

STEB 65 Quick



de Originalbetriebsanleitung 5

en Original Instructions 9

fr Notice originale 13

nl Originele gebruiksaanwijzing 17

it Istruzioni per l'uso originali 21

es Manual original 25

pt Manual de instruções original 29

sv Originalbruksanvisning 33

fi Alkuperäinen käyttöohje 37

no Original bruksanvisning 41

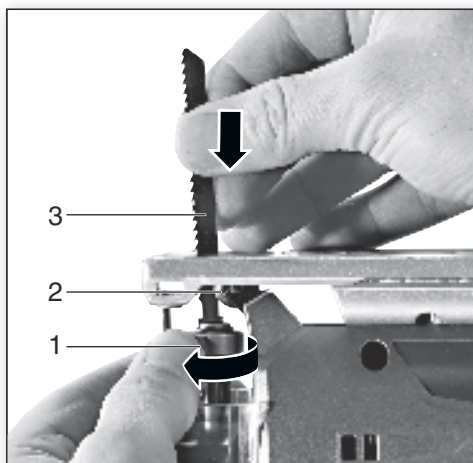
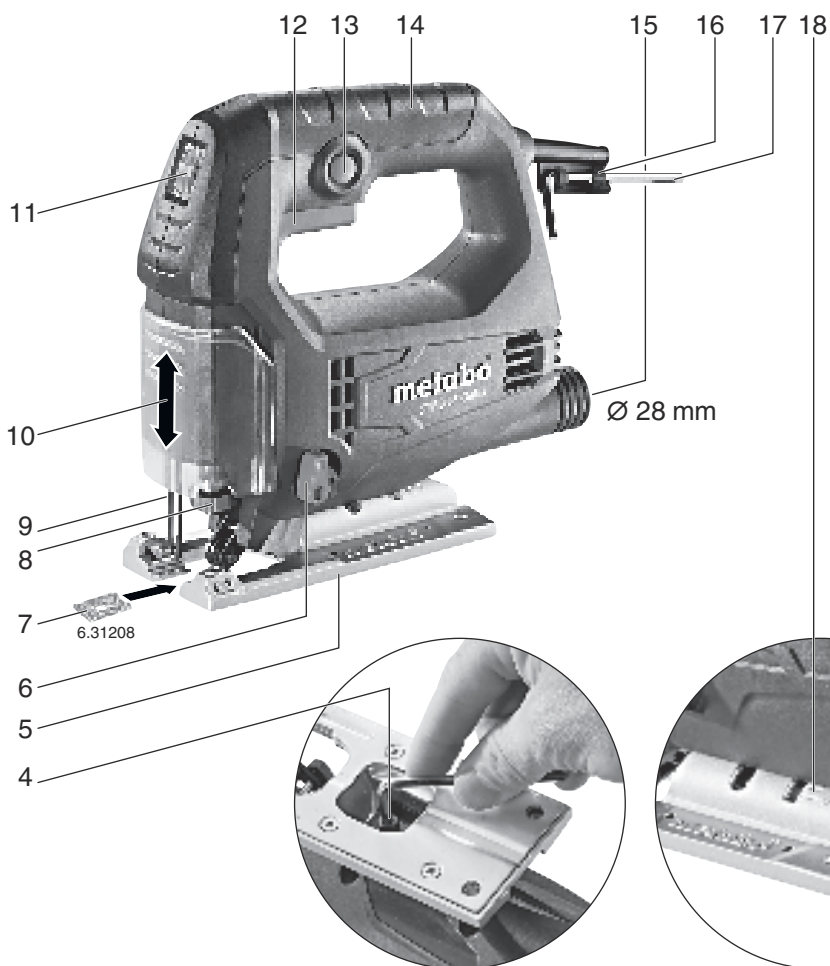
da Original brugsanvisning 44

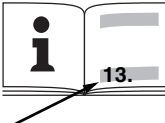
pl Originalna instrukcja obsługi 48

el Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας 52

hu Eredeti használati utasítás 56

ru Оригинальное руководство по эксплуатации 60



		STEB 65 Quick *1) Serial-Number: 01030..
M	Nm (inlbs)	4,4 (39)
T₁	mm (in)	65 (2 ³ / ₄)
T₂	mm (in)	18 (³ / ₄)
T₃	mm (in)	6 (¹ / ₄)
n₀	min ⁻¹ (rpm)	600 - 3000
P₁	W	450
P₂	W	230
m	kg (lbs)	1,9 (4.2)
a_{h,CM}/K_{h,CM}	m/s ²	8 / 1,5
a_{h,CW}/K_{h,CW}	m/s ²	11 / 1,5
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	85 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	98 / 3

	
I - III	
0 - III	
0 - III	
0 - II	
I - II	
0	
0 - I	
0 - I	
0	

	
6	
6	
6	
4	
4 - 6	
3	
4 - 6	
2 - 4	
4 - 5	



*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU

*3) EN 60745-1:2009+A11:2010, EN 60745-2-11:2010, EN 50581:2012

2017-10-16, Bernd Fleischmann

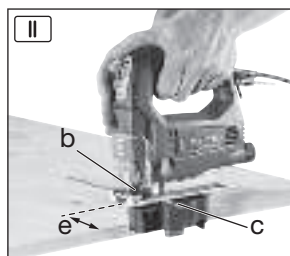
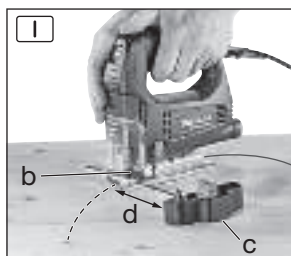
Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)

*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

A

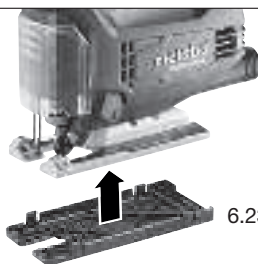


6.23591



 → 10.

B



6.23664

 → 10.

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Stichsägen, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von NE-Metallen und Stahlblech, von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, von Kunststoffen und ähnlichen Werkstoffen. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Beim Bearbeiten muss das Werkstück fest aufliegen und gegen Verschieben gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen.

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Die Fußplatte muss beim Sägen sicher auf dem Werkstück aufliegen.

Falls Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.

Schalten Sie die Maschine nicht ein, während das Sägeblatt das Werkstück berührt. Lassen Sie das Sägeblatt erst seine volle Hubzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt ausführen.

Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt kann es einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung oder Wartung vorgenommen wird.

Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Staubbelastung reduzieren:



Partikel, die beim Arbeiten mit dieser Maschine entstehen, können Stoffe enthalten, die Krebs, allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Einige Beispiele dieser Stoffe sind: Blei (in bleihaltigem Anstrich), mineralischer Staub (aus Mauersteinen, Beton o. ä.), Zusatzstoffe zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel), einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest.

Das Risiko ist abhängig davon, wie lange der Benutzer oder in der Nähe befindliche Personen der Belastung ausgesetzt sind.

Lassen Sie Partikel nicht in den Körper gelangen. Um die Belastung mit diesen Stoffen zu reduzieren: Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie z.B. Atemschutzmasken, die in der Lage sind, die mikroskopisch kleinen Partikel zu filtern.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

de DEUTSCH

Verwenden Sie geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Spannhebel zur Sägeblattbefestigung
- 2 Sägeblatt-Stützrolle
- 3 Sägeblatt (mit Einnockenschaft (T-Schaft))*
- 4 Schraube zum Verstellen der Fußplatte
- 5 Fußplatte
- 6 Einstellhebel für Pendelbewegung
- 7 Spanreißschutz-Plättchen *
- 8 Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 9 Schutzbügel zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes
- 10 Schutzkappe
- 11 Stellrad zur Hubzahleinstellung
- 12 Schalterdrücker
- 13 Feststellknopf für Dauereinschaltung
- 14 Handgriff
- 15 Absaugstutzen
- 16 Schlüsseldepot
- 17 Sechskantschlüssel
- 18 Sockel mit Angabe des eingestellten Schnittwinkels

* ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang

6. Inbetriebnahme



Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinsimmen.



Schalten sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.



Maschine nicht ohne Sägeblatt laufen lassen.

6.1 Spanreißschutz-Plättchen einsetzen



Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Beim Einsetzen des Spanreißschutz-Plättchens (7) muss das Sägeblatt entfernt sein.

Maschine umdrehen, die Fußplatte zeigt nach oben. Das Spanreißschutz-Plättchen von vorn einschieben, dabei die folgenden 2 Punkte beachten:

- Die glatte Seite des Plättchens zeigt nach oben.
- Der Schlitz zeigt nach hinten (in Richtung Netzkabel).

Wenn sie mit angebrachter Schutzplatte arbeiten, dann setzen sie das Spanreißschutz-Plättchen in die Schutzplatte ein.

6.2 Sägeblatt einsetzen



Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist.

- Schutzkappe (10) ggf. nach oben schieben.
- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen und halten.
- Sägeblatt (3) bis zum Anschlag einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Sägezähne nach vorne zeigen und es richtig in der Nut der Sägeblatt-Stützrolle (2) liegt.
- Spannhebel (1) loslassen. (Er dreht sich selbstständig in seine Ausgangsposition zurück. Das Sägeblatt ist nun fest gespannt).

6.3 Sägen mit Staubabsaugung

- An den Absaugstutzen (15) ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Für optimale Staubabsaugleistung die Schutzkappe (10) nach unten schieben.

6.4 Sägen ohne Staubabsaugung

- Mit nach oben geschobener Schutzkappe (10) arbeiten.

6.5 Schrägschnitt

Schutzkappe (10) nach oben schieben.

Spanreißschutz-Plättchen (7) und Absaugschlauch entfernen. Diese Teile können bei Schrägschnitten nicht verwendet werden.

- Schraube (4) lösen.
- Fußplatte (5) verdrehen.
- Der jeweils eingestellte Winkel kann am Sockel (18) der Fußplatte abgelesen werden. Andere Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers einstellen.
- Schraube (4) wieder festziehen.

6.6 Wandnahes Sägen

Schutzkappe (10), Spanreißschutz-Plättchen (7) und Kreis- und Parallelführung entfernen. Diese Teile können beim wandnahen Sägen nicht verwendet werden.

- Schraube (4) so weit lösen, dass sich die Fußplatte (5) etwas anheben lässt.
- Fußplatte (5) etwas anheben und bis zum Anschlag nach hinten schieben.
- Schraube (4) wieder festziehen.

7. Benutzung

7.1 Pendelbewegung einstellen

Am Einstellhebel (6) die gewünschte Pendelbewegung einstellen.

Stellung „0“ = Pendelbewegung ist ausgeschaltet

...
Stellung „III“ = maximale Pendelbewegung
 Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.2 Maximale Hubzahl einstellen

Die maximale Hubzahl am Stellrad (11) einstellen. Dies ist auch während des Laufes möglich.

Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.3 Ein-/Ausschalten, Dauereinschaltung

Ein: Schalterdrücker (12) drücken.

Aus: Schalterdrücker (12) loslassen.

Dauereinschaltung: Für Dauereinschaltung kann der gedrückte Schalterdrücker (12) mit dem Feststellknopf (13) arretiert werden. Zum Ausschalten Schalterdrücker (12) erneut drücken.

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen am vorgesehenen Handgriff festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

8. Reinigung, Wartung

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

Die Sägeblatt-Spanneinrichtung regelmäßig und gründlich mit Druckluft ausblasen.

Bei Bedarf die Öffnungen hinter der Sägeblatt-Stützrolle (2) reinigen.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf die Sägeblatt-Stützrolle (2) geben.

9. Tipps und Tricks

Einsteichen

Bei dünnen, weichen Werkstoffen kann man mit dem Stichsägeblatt in das Werkstück einsteichen, ohne vorher ein Loch zu bohren. Nur kurze Sägeblätter verwenden. Nur bei Winkeleinstellung 0°.

Siehe Abbildung auf Seite 2. Einstellhebel (6) auf Stellung „0“ einstellen (Pendelbewegung ist ausgeschaltet). Stichsäge mit der vorderen Kante der Fußplatte (5) auf das Werkstück aufsetzen. Die laufende Stichsäge gut festhalten und langsam nach unten führen. Wenn sich das Sägeblatt freigeschnitten hat, kann die Pendelbewegung zugeschaltet werden.

Bei dickeren Werkstücken muss zunächst ein Loch gebohrt werden, in das das Sägeblatt eingesetzt werden kann.

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Siehe Seite 4.

- A Kreis- und Parallelführung
- B Schutzplatte (verhindert das Zerkratzen von empfindlichen Werkstückoberflächen)

10.1 Kreis- und Parallelführung anbringen

Zum Sägen von Kreisen (Ø 100 - 360 mm) und für Schnitte parallel zu einer Kante (max. 210 mm).

Kreisführung anbringen (siehe Abb. I)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Fußplatte einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach unten).
- Gewünschten Radius (d) einstellen.
- Schraube (b) festziehen.

Parallelführung anbringen (siehe Abb. II)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Fußplatte einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach oben).
- Maß (e) einstellen
- Schraube (b) festziehen.

Um ein Verlaufen des Sägeblatts zu minimieren, empfehlen wir die Verwendung extradicker Sägeblätter: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

11. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

 Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

M	= Drehmoment
T ₁	= Größte Materialdicke in Holz
T ₂	= Größte Materialdicke in NE-Metalle
T ₃	= Größte Materialdicke in Stahlblech
n ₀	= Hubzahl bei Leerlauf
P ₁	= Nennaufnahmeleistung
P ₂	= Abgabeleistung
m	= Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

 Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).

 **Emissionswerte**
Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

a_{h,CM} = Schwingungsemissionswert
(Metallblech sägen)

a_{h,CW} = Schwingungsemissionswert
(Holz sägen)

K_{h,...} = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA}, K_{WA} = Unsicherheit

 **Gehörschutz tragen!**

Original Instructions

1. Declaration of Conformity

We, being solely responsible: Hereby declare that these jigsaws, identified by type and serial number *1), meet all relevant requirements of directives *2) and standards *3). Technical documents for *4) - see page 3.

2. Specified Use

The machine is suitable for sawing non-ferrous metals and sheet steel, wood and similar materials, plastics and similar materials. Any other use is not permitted.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING Read all safety warnings and instructions. *Failure to follow all safety warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.*

Keep all safety instructions and information for future reference.

Pass on your power tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring. A cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

Ensure that the place where you wish to work is free of power cables, gas lines or water pipes (e.g. check using a metal detector).

During work, the workpiece must lay flat and be secured against moving, e.g. using clamps.

Do not try to saw extremely small workpieces.

When sawing, the footplate must make secure contact with the workpiece.

When interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the saw blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the workpiece while the saw blade is in motion or kickback may occur.

Do not switch the machine on while the saw blade is touching the workpiece. Let the saw blade reach full speed before making a cut.

When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If the saw blade seizes, it may kickback from the workpiece when the saw is restarted.

Keep hands well away from the sawing area and the saw blade. Do not reach underneath the workpiece.

Remove chips and similar material only with the machine at a standstill.

Pull the plug out of the socket before making any adjustments, converting or servicing the machine.

Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Reducing dust exposure:



Some of the particles generated using this power tool may contain substances known to cause cancer, allergic reactions, respiratory diseases, birth defects or other reproductive harm. Some of these substances include: Lead (in paint containing lead), mineral dust (from bricks, concrete etc.), additives used for wood treatment (chromate, wood preservatives), some wood types (such as oak or beech dust), metals, asbestos. The risk from exposure to such substances will depend on how long the user or nearby persons are being exposed.

Do not let particles enter the body.

Do the following to reduce exposure to these substances: Ensure good ventilation of the workplace and wear appropriate protective equipment, such as respirators able to filter microscopically small particles.

Observe the relevant guidelines for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the generated particles at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use only suitable accessories. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- Do not direct the escaping particles and the exhaust air stream at yourself or nearby persons or on dust deposits.
- Use an extraction unit and/or air purifiers.
- Ensure good ventilation of the workplace and keep it clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash protective clothing. Do not blow, beat or brush.

5. Overview

See page 2.

- 1 Clamping lever for securing the saw blade
- 2 Saw blade support roller
- 3 Saw blade (with lock-in shank (T-shank))*
- 4 Screw for adjusting the footplate
- 5 Footplate
- 6 Adjustment lever for pendulum motion
- 7 Anti-splintering footplate insert *
- 8 Saw blade clamping fixture
- 9 Protective rod for preventing unintentional contact with the saw blade
- 10 Protective cap
- 11 Setting wheel for speed adjustment
- 12 Trigger switch
- 13 Locking button for continuous activation
- 14 Handle
- 15 Extractor connection piece
- 16 Wrench depot
- 17 Hexagon spanner
- 18 Curved support plate indicating preset cutting angle

* depending on equipment/not in scope of delivery

6. Commissioning

 Before plugging in, check that the rated mains voltage and mains frequency, as stated on the type plate match your power supply.

 Always install an RCD with a maximum trip current of 30 mA upstream.

 Never operate the machine without a saw blade.

6.1 Fitting the anti-splintering footplate insert

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. Remove the saw blade before fitting the anti-splintering footplate insert (7).

Turn the machine over so that the footplate faces upwards. Insert the anti-splintering footplate from the front, while noting the following 2 items:

- The smooth side of the footplate points upward.
- The slot is facing to the rear (towards the mains cable).

If you are working with the protective plate attached, fit the anti-splintering footplate insert in the protective plate.

6.2 Inserting the saw blade

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

- Push the protective cap (10) upward.
- Turn the clamping lever (1) forwards to the stop and hold in place.
- Insert the saw blade (3) up to the stop. Ensure that the saw teeth are facing forwards and the blade is seated correctly in the groove on the saw blade support roller (2).

- Release the clamping lever (1). (It returns to its initial position by itself. The saw blade is now securely tightened).

6.3 Sawing with dust extraction

- Connect a suitable extraction device to the extractor connection piece (15).
- For optimum dust extraction performance, push the protective cap (10) downward.

6.4 Sawing without dust extraction

- Work with the protective cap (10) pushed up.

6.5 Diagonal cuts

Push protective cap (10) upward.

Remove anti-splintering footplate (7) and extraction hose. These parts cannot be used for diagonal cuts.

- Slacken the screw (4).
- Rotate footplate (5).
- The preset angle is indicated on the curved support plate (18) on the footplate. Adjust to different angles using an angle gage.
- Tighten the screw (4) again.

6.6 Sawing close to the wall

Remove the protective cap (10), anti-splintering footplate insert (7), circular-cutting and parallel guide. These parts cannot be used when sawing close to the wall.

- Slacken the screw (4) until the footplate (5) can be raised slightly.
- Raise the footplate (5) slightly and slide backwards up to the stop.
- Tighten the screw (4) again.

7. Use

7.1 Adjusting the pendulum motion

Set the required pendulum motion using the adjustment lever (6).

Position "0" = pendulum motion is switched off

...

Position "III" = maximum pendulum motion
See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.2 Setting maximum speed

Set the machine to maximum speed using the setting wheel (11). This can also be done during operation.

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.3 On/Off switch, continuous activation

On: Press the trigger switch (12).

Off: Release the trigger switch (12).

Continuous operation: The trigger switch (12) can be locked using the lock button (13) for continuous

operation. Press the trigger switch (12) again to stop the machine.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore always hold the machine with both hands using the handle provided, stand securely and concentrate.

8. Cleaning, Maintenance

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvers on the motor.

Clean the saw blade clamping fixture regularly and thoroughly by blowing with compressed air.

If necessary, clean the openings behind the saw blade support roller (2).

Apply a drop of oil to the saw blade support roller (2) from time to time.

9. Tips and Tricks

Plunging

The jigsaw blade can plunge into workpieces made from thin, soft materials without the necessity of drilling a hole beforehand. Only use short saw blades. Only at 0° angle setting.

See illustration on page 2. Set the adjustment lever (6) to the "0" position (pendulum motion is deactivated). Position the jigsaw with the front edge of the footplate (5) on the workpiece. Hold the operating jigsaw firmly and guide slowly downwards. Once the saw blade has penetrated the workpiece, the pendulum motion can be activated.

In thicker workpieces, a hole for inserting the saw blade must be drilled first.

10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories which fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. If the machine is operated in a holder: Secure the machine well. Loss of control can cause personal injury.

See page 4.

- A Circular-cutting and parallel guide
- B Protective plate (prevents workpieces with sensitive surfaces from becoming scratched)

10.1 Attaching the circular-cutting and parallel guide

For sawing circles (dia. 100 - 360 mm) and making cuts parallel with edges (max. 210 mm).

Attach circular guide (see Fig. I)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the footplate (centre point (c) faces downwards).
- Set the desired radius (d).
- Tighten screw (b).

Attach parallel guide (see Fig. II)

- Slide the rod on the circular cutting and parallel guide sideways into the footplate (the centre point (c) faces upwards).
- Set the dimension (e)
- Tighten screw (b).

In order to minimise saw blade drifting, we recommend using extra-thick saw blades: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

See www.metabo.com or the catalogue for a complete range of accessories.

11. Repairs

 Repairs to electrical tools must ONLY be carried out by qualified electricians!

Contact your local Metabo representative if you have Metabo power tools requiring repairs. See www.metabo.com for addresses.

You can download a list of spare parts from www.metabo.com.

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.



Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! Used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling in accordance with European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national legal systems.

13. Technical Data

Explanatory notes on the specifications on page 3. Changes due to technological progress reserved.

M	= Torque
T ₁	= Maximum material thickness in wood
T ₂	= Maximum material thickness in non-ferrous metals
T ₃	= Maximum material thickness in sheet steel
n ₀	= Stroke rate at idle speed
P ₁	= Rated input power
P ₂	= Power output
m	= Weight without mains cable

Measured values determined in conformity with EN 60745.

 Machine in protection class II
~ AC Power

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories.

en ENGLISH

Please allow for breaks and periods when the load is lower for assessment purposes. Arrange protective measures for the user e.g. organisational measures based on the adjusted estimates.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibration emission value
(Sawing sheet metal)

$a_{h,CW}$ = Vibration emission value
(Sawing wood)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = sound-pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA}, K_{WA} = Uncertainty



Wear ear protectors!

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité, que cette scie sauteuse, identifiée par le type et le numéro de série *1), est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme

L'outil est conçu pour le sciage des métaux non-ferreux et de la tôle, du bois et d'autres matériaux similaires, des plastiques et autres matériaux similaires. Toute autre utilisation est interdite.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Dans l'intérêt de votre propre sécurité et afin de protéger votre outil électrique, respectez les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lire toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut être à l'origine d'une électrocution, d'un incendie et/ou de blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure.

Remettez votre outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité particulières

Lors de travaux où l'outil risque de rencontrer des câbles électriques non apparents, tenez la machine par les côtés isolés des poignées. Le contact avec un câble électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'outil sous tension et provoquer une électrocution.

Vérifiez que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz (par ex. à l'aide d'un détecteur de métal).

Afin de ne pas glisser, la pièce à usiner doit être fermement fixée, par exemple à l'aide de dispositifs de serrage.

N'essayez pas de découper des pièces de trop petite taille.

Lors de l'opération de sciage, la plaque de base doit être fermement appliquée contre la pièce.

En cas d'interruption du travail, arrêter la scie et la maintenir à l'arrêt dans le matériau jusqu'à ce que la lame de scie s'immobilise. Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce tant que la lame est en mouvement car un rebond est susceptible de se produire.

Ne pas mettre l'outil en marche lorsque la lame est en contact avec la pièce. Attendre que la lame atteigne sa vitesse maximale avant de commencer la coupe.

Pour redémarrer une scie plongée dans une pièce, centrer la lame dans la fente de sciage et contrôler que les dents de la lame ne sont pas accrochées dans la pièce. Si la lame reste bloquée, il peut y avoir un rebond au redémarrage de la scie.

Ne jamais introduire les mains dans la zone de sciage et ne pas toucher la lame de scie. Ne pas placer la main sous la pièce à scier.

Éliminez uniquement les sciures de bois et autres lorsque la machine est à l'arrêt.

Débrancher la fiche de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire ou de maintenance.

Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Réduction de la pollution due aux poussières :



Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Parmi ces substances on trouve : Le plomb (dans les enduits contenant du plomb), la poussière minérale (dans les briques, le béton, etc.), les additifs pour le traitement du bois (chromate, produits de protection du bois), quelques variétés de bois (comme la poussière de chêne et de hêtre), les métaux, l'amiante.

Les conséquences de telles expositions dépendent de la durée et de la proximité d'exposition de l'utilisateur.

Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces particules.

Afin de réduire la pollution due à ces substances : Veillez à une bonne aération du lieu de travail et portez un équipement de protection adapté comme des masques antipoussière capables de filtrer les particules microscopiques.

Respectez les directives applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collectez les particules émises sur le lieu d'émission et évitez les dépôts dans l'environnement.

Utilisez des accessoires adaptés. Cela permet d'éviter l'émission incontrôlée de particules dans l'environnement.

Utilisez un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduisez l'émission de poussières en :

- évitant d'orienter les particules sortantes et l'air d'échappement de la machine vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité ou vers des dépôts de poussière,
- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les fait tourbillonner.
- Aspirez ou lavez les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre, ni les broser.

5. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Levier de serrage pour fixer la lame de scie
- 2 Rouleau de support de la lame
- 3 Lame de scie (avec emmanchement simple (en T))*
- 4 Vis de réglage de la plaque de base
- 5 Plaque de base
- 6 Levier de réglage du mouvement pendulaire
- 7 Plaquette anti-éclats *
- 8 Serre-lame
- 9 Étrier de protection contre tout contact accidentel avec la lame
- 10 Capot de protection
- 11 Molette de réglage de la vitesse
- 12 Gâchette
- 13 Bouton de blocage pour le fonctionnement en continu
- 14 Poignée
- 15 Manchon d'aspiration
- 16 Logement pour clé
- 17 Clé à six pans
- 18 Embase graduée indiquant l'angle de coupe

* suivant version/non compris dans la fourniture

6. Mise en service

 Avant la mise en service, comparez si la tension secteur et la fréquence secteur indiquées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques du réseau de courant.

 Montez toujours un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (RCD) avec un courant de déclenchement max. de 30 mA en amont.

 Ne pas mettre l'outil en marche sans lame.

6.1 Mise en place de la plaquette anti-éclats

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. Pour insérer la plaquette anti-éclats (7), il faut retirer la lame de la scie.

Retourner l'outil, la plaque de base est orientée vers le haut. Insérer la plaquette anti-éclats par l'avant en

respectant les 2 points suivants :

- La partie lisse de la plaquette est orientée vers le haut.
- La fente est orientée vers l'arrière (vers le câble d'alimentation).

Si vous travaillez avec la plaque de protection fixée, insérez la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection.

6.2 Installer la lame de scie

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Utiliser une lame adaptée au matériau à scier.

- Le cas échéant, pousser le capot de protection (10) vers le haut.
- Tourner le levier de serrage (1) vers l'avant jusqu'à la butée et le maintenir dans cette position.
- Insérer la lame de scie (3) jusqu'à la butée. Ce faisant, veiller à ce que les dents de la lame soient orientées vers l'avant et à ce que la lame soit correctement placée dans la rainure du rouleau de support (2).
- Relâcher le levier de serrage (1). (Il retourne automatiquement dans sa position d'origine. La lame est maintenant serrée).

6.3 Scier avec un aspirateur

- Brancher un aspirateur adéquat au manchon d'aspiration (15).
- Pour une aspiration optimale, pousser le capot de protection (10) vers le bas.

6.4 Scier sans aspirateur

- Travailler avec le capot de protection (10) poussé vers le haut.

6.5 Coupes biaisées

Pousser le capot de protection (10) vers le haut.

Retirer la plaquette anti-éclats (7) et le flexible d'aspiration. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes biaisées.

- Desserrer la vis (4).
- Faire tourner la plaque de base (5).
- L'angle réglé est indiqué sur l'embase (18) de la plaque de base. Changer l'angle à l'aide d'un rapporteur.
- Resserer la vis (4).

6.6 Sciage près du mur

Retirer le capot de protection (10), la plaquette anti-éclats (7) et les guides circulaire et parallèle. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes près du mur.

- Desserrer la vis (4) jusqu'à ce que la plaque de base (5) se soulève légèrement.
- Soulever légèrement la plaque de base (5) et la glisser vers l'arrière jusqu'à la butée.
- Resserer la vis (4).

7. Utilisation

7.1 Régler le mouvement pendulaire

Régler le mouvement pendulaire souhaité à l'aide du levier de réglage (6).

Position « 0 » = Mouvement pendulaire arrêté

...

Position « III » = Mouvement pendulaire maximal
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.2 Régler la vitesse maximale

Régler la vitesse maximale sur la molette (11). Ceci est également possible pendant le fonctionnement.
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.3 Marche/arrêt, fonctionnement en continu

Marche : appuyer sur la gâchette (12).

Arrêt : relâcher la gâchette (12).

Fonctionnement en continu : pour permettre le fonctionnement en continu, la gâchette (12) peut être bloquée avec le bouton de blocage (13) pour le fonctionnement en continu. Pour arrêter l'outil, appuyer à nouveau sur la gâchette (12).

 Lorsque l'outil est en position de fonctionnement en continu, il continuera de tourner s'il vous échappe des mains. Toujours tenir l'outil avec les deux mains au niveau de la poignée, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

8. Nettoyage, maintenance

Nettoyer régulièrement l'outil. Aspirer en même temps les trous d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

Souffler régulièrement et en profondeur le serre-lame à l'air comprimé.

Le cas échéant, nettoyer les ouvertures derrière le rouleau de support de la lame (2).

De temps en temps, verser une goutte d'huile sur le rouleau de support de la lame (2).

9. Trucs et astuces

Piquer

Avec les matériaux fins et souples, il est possible de piquer la lame de la scie sauteuse dans la pièce sans percer de trou au préalable. Utiliser exclusivement des lames de scie courtes. Toujours régler l'angle sur 0°.

Voir l'illustration page 2. Régler le levier de réglage (6) sur la position « 0 » (le mouvement pendulaire est désactivé). Placer la scie sauteuse avec le bord avant de la plaque de base (5) sur la pièce. Maintenir fermement la scie en marche et la guider lentement vers le bas. Lorsque la lame est sortie, le mouvement pendulaire peut être activé.

Avec les matériaux plus épais, il faut préalablement percer un trou dans lequel introduire la lame de la scie.

10. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires originaux Metabo

Utilisez uniquement des accessoires qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Montez correctement les accessoires. Si la machine est utilisée dans un support : Fixer la machine de manière sûre. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

Voir page 4.

- A Guide circulaire et parallèle
- B Plaque de protection (empêche que les surfaces sensibles de la pièce ne soient rayées)

10.1 Installer le guide circulaire et parallèle

Pour scier des cercles (Ø 100 - 360 mm) et effectuer des coupes parallèles sur un bord (max. 210 mm).

Installer le **guide circulaire** (voir fig. I)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans la plaque de base (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler le rayon souhaité (d).
- Serrer la vis (b).

Installer le **guide parallèle** (voir fig. II)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans la plaque de base (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler la mesure (e)
- Serrer la vis (b).

Afin de minimiser le gauchissement de la lame de scie, nous recommandons d'utiliser une lame de scie très épaisse : **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Gamme d'accessoires complète, voir www.metabo.com ou le catalogue.

11. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques peuvent uniquement être effectués par un électricien !

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contactez le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

12. Protection de l'environnement

Suivez les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.



Uniquement pour les pays de l'UE : Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés séparément et soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.

Sous réserve de modifications résultant de progrès techniques.

M	= couple de rotation
T ₁	= épaisseur de matériau max. dans le bois
T ₂	= épaisseur de matériau max. dans les métaux non-ferreux
T ₃	= épaisseur de matériau max. dans la tôle d'acier
n ₀	= vitesse à vide
P ₁	= puissance absorbée
P ₂	= puissance débitée
m	= poids sans câble d'alimentation

Valeurs de mesure calculées selon EN 60745.



Machine de classe de protection II

~ courant alternatif

Les caractéristiques techniques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).



Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut plus ou moins varier. Pour l'estimation, tenez compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindres. Définissez des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeur totale des vibrations (somme vectorielle de trois directions) calculée selon EN 60745 :

a_{h,CM} = valeur d'émission vibratoire
(sciage de tôle d'acier)

a_{h,CW} = valeur d'émission vibratoire
(sciage du bois)

K_{h,...} = incertitude (vibration)

Niveaux sonores types A évalués :

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance acoustique

K_{pA}, K_{WA} = incertitude



Portez des protège-oreilles !

Originele gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording dat: deze decoupeerzagen, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Beoogd gebruik

De machine is geschikt voor het zagen van non-ferrometaal en plaatstaal, van hout en op hout gelijkende materialen, van kunststof en gelijksoortige materialen. Iedere andere toepassing is niet toelaatbaar.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door oneigenlijk gebruik.

De algemeen erkende ongevallenpreventievoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten in acht worden genomen.

3. Algemene veiligheidsinstructies



Let voor uw veiligheid en die van het elektrisch gereedschap op de passages die zijn voorzien van dit symbool!



WAARSCHUWING – Lees ter vermindering van het risico van letsel de gebruiksaanwijzing.



WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Als de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen goed met het oog op toekomstig gebruik.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

4. Speciale veiligheidsinstructies

Houd het apparaat vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert, waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen kan raken. Door het contact met een onder spanning staande leiding kunnen ook metalen onderdelen van het apparaat onder spanning worden gezet, met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, geen stroom-, water- of gasleidingen bevinden.

Bij de bewerking dient het werkstuk stevig te liggen en beveiligd te zijn tegen wegglijden, bijv. met behulp van spaninrichtingen.

Probeer niet om extreem kleine werkstukken te zagen.

De voetplaat moet bij het zagen stevig op het werkstuk liggen.

Wanneer u het werk onderbreekt, schakel de zaag dan uit en houd hem rustig in het materiaal totdat het zaagblad tot stilstand gekomen is. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te halen zolang het zaagblad beweegt, anders kan er een terugslag plaatsvinden.

Schakel de machine niet in terwijl het zaagblad het werkstuk raakt. Laat het zaagblad eerst de volle slagfrequentie bereiken voordat u de snede uitvoert.

Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagvoeg en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken. Klemt het zaagblad, dan kan het een terugslag veroorzaken op het moment dat de zaag opnieuw wordt gestart.

Kom met uw handen niet binnen het zaagbereik of aan het zaagblad. Kom met uw handen niet onder het werkstuk.

Verwijder spaanders en dergelijke uitsluitend bij een uitgeschakelde en stilstand machine.

De stekker uit het stopcontact halen voordat er instellings-, ombouw- of onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd.

Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

De stofbelasting verminderen:



Stofdeeltjes die tijdens het werken met deze machine ontstaan, kunnen stoffen bevatten die kanker, allergische reacties, aandoeningen aan de luchtwegen, aangeboren afwijkingen of andere voortplantingsproblemen kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van dergelijke stoffen zijn: Lood (in loodhoudende verf), mineraal stof (uit bakstenen, beton e.d.), additieven voor de behandeling van hout (chromaat, houtverduurzamingsmiddelen), enkele houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), metalen, asbest. Het risico is afhankelijk van het feit hoe lang de gebruiker of in de buurt aanwezige personen aan de stofbelasting worden blootgesteld. Deze stofdeeltjes mogen niet in het lichaam terechtkomen.

Om de belasting met deze stoffen te verminderen: Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek en draag een geschikte veiligheidsbescherming, zoals bijv. stofmaskers die in staat zijn om de microscopisch kleine stofdeeltjes uit de lucht te filteren.

Neem de voor uw materiaal, personeel, toepassingsgeval en locatie geldende richtlijnen in

nl NEDERLANDS

acht (bijv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvalbehandeling).

Verzamel de ontstane stofdeeltjes op de plaats waar deze ontstaan, voorkom dat ze neerslaan in de omgeving.

Gebruik geschikt toebehoor. Daardoor komen slechts weinig deeltjes ongecontroleerd in de omgeving terecht.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:

- de vrijkomende stofdeeltjes en de af te voeren luchtstroom van de machine niet op de gebruiker zelf of in de buurt aanwezige personen of op neergeslagen stof te richten,
- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te gebruiken,
- de werkplek goed te ventileren en door te stofzuigen schoon te houden. Vegen of blazen verwelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

5. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Spanhendel voor bevestiging van het zaagblad
- 2 Zaagblad-steunrol
- 3 Zaagblad (met enkelnokkenschacht (T-schacht))*
- 4 Schroef voor het verstellen van de voetplaat
- 5 Voetplaat
- 6 Instelhendel voor pendelbeweging
- 7 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk *
- 8 Zaagblad-spaninrichting
- 9 Veiligheidsbeugel ter bescherming van onbedoeld contact met het zaagblad
- 10 Beschermkap
- 11 Stelknop voor instelling van de slagfrequentie
- 12 Drukschakelaar
- 13 Vergrendelknop voor continue inschakeling
- 14 Handgreep
- 15 Afzuigaansluitstuk
- 16 Sleutelvak
- 17 Inbussleutel
- 18 Sokkel met indicatie van de ingestelde zaaghoek

* afhankelijk van de uitrusting/niet in de omvang van de levering

6. Ingebruikname



Vergelijk voor de ingebruikname, of de op het typeplaatje aangegeven spanning en frequentie overeenkomen met de gegevens van uw stroomnet.



Schakel altijd een aardlekschakelaar (RCD) met een max. aanspreekstroom van 30 mA voor de machine.



Machine niet zonder zaagblad laten lopen.

6.1 Beveiligingsplaatjes tegen spaanders en spanen inbrengen



Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Bij het inzetten van het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (7) dient het zaagblad te zijn verwijderd.

Machine omdraaien, de voetplaat wijst naar boven. Het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk van voren uit erin schuiven, hierbij rekening houden met de volgende 2 punten:

- De gladde kant van het plaatje wijst naar boven.
- De uitsparing wijst naar achteren (in richting netsnoer).

Wanneer u met een aangebrachte beschermingsplaat werkt, plaats dan het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat.

6.2 Zaagblad plaatsen



Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

- Beschermkap (10) indien nodig naar boven schuiven.
- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien en vasthouden.
- Zaagblad (3) tot aan de aanslag inbrengen. Let er hierbij op dat de zaagtanden naar voren wijzen en het zaagblad goed in de groef van de zaagblad-steunrol (2) ligt.
- Spanhendel (1) loslaten. (Hij draait automatisch in zijn uitgangspositie terug. Het zaagblad is nu stevig gespannen).

6.3 Zagen met stofafzuiging

- Op het uitblaasstuk (15) een passend afzuigapparaat aansluiten.
- Voor een optimaal stofzuig-vermogen schuift u de beschermkap (10) naar beneden.

6.4 Zagen zonder stofafzuiging

- Met naar boven geschoven beschermkap (10) werken.

6.5 Schuine zaagsnede

Beschermkap (10) naar boven schuiven.

Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (7) en afzuigslang verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij schuine zaagsneden niet gebruikt worden.

- Schroef (4) losdraaien.
- Voetplaat (5) verdraaien.
- De ingestelde hoek kan op de sokkel (18) van de voetplaat afgelezen worden. Een andere hoek m.b.v. een hoekmeter instellen.
- De schroef (4) weer aantrekken.

6.6 Zagen nabij de wand

Beschermkap (10), beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (7) en cirkel- en parallelgeleiding verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij het zagen nabij wanden niet gebruikt worden.

- Schroef (4) zo ver losdraaien dat de voetplaat (5) een beetje opgetild kan worden.
- Voetplaat (5) een beetje optillen en tot aan de aanslag naar achteren schuiven.
- De schroef (4) weer aantrekken.

7. Gebruik

7.1 Pendelbeweging instellen

Met de instelhendel (6) de gewenste pendelbeweging instellen.

Stand „0“ = pendelbeweging is uitgeschakeld

Stand „III“ = maximale pendelbeweging
Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

7.2 Maximale slagfrequentie instellen

De maximale slagfrequentie met de stelknop (11) instellen. Dit is ook tijdens het gebruik mogelijk.

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

7.3 In-/uitschakelen, continue inschakeling

In: Drukschakelaar (12) drukken.

Uit: Laat de drukschakelaar (12) los.

Continue inschakeling: Voor de continue inschakeling kan de ingedrukte drukschakelaar (12) met de vergrendelknop (13) worden vastgezet. Om de machine uit te schakelen, de drukschakelaar (12) opnieuw indrukken.

 Bij continue inschakeling draait de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Houd de machine daarom altijd met beide handen aan de handgreep vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

8. Reiniging, onderhoud

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

De zaagblad-spaninrichting regelmatig en grondig met perslucht uitblazen.

Zo nodig de openingen achter de zaagblad-steunrol (2) reinigen.

Van tijd tot tijd een druppel olie op de zaagblad-steunrol (2) geven.

9. Handige tips

Insteken

Bij dun, zacht materiaal kan met het decoupeerzaagblad in het werkstuk worden gestoken zonder eerst een gat te boren. Gebruik alleen korte zaagbladen. Alleen bij hoekinstelling 0°.

Zie de afbeelding op pag. 2. Instelhendel (6) op stand „0“ instellen (pendelbeweging is

uitgeschakeld). Decoupeerzaag met de voorkant van de voetplaat (5) op het werkstuk zetten. De lopende decoupeerzaag goed vasthouden en langzaam naar beneden leiden. Wanneer het zaagblad vrijgekomen is, kan de pendelbeweging worden ingeschakeld.

Bij dikkere werkstukken moet eerst een gat geboord worden waar het zaagblad in kan worden gestoken.

10. Toebehoren

Gebruik alleen origineel Metabo toebehoor.

Gebruik alleen toebehoor dat voldoet aan de in deze gebruikershandleiding genoemde eisen en kenmerken.

Toebehoor veilig aanbrengen. Als de machine wordt gebruikt in een houder: De machine veilig bevestigen. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

Zie pagina 4.

A Cirkel- en parallelgeleiding

B Beschermingsplaat (voorkomt dat gevoelige werkstukoppervlakken bekrast worden)

10.1 Cirkel- en parallelgeleiding aanbrengen

Voor het zagen van cirkelvormen (Ø 100 - 360 mm) en voor zaagsneden parallel aan een rand (max. 210 mm).

Cirkelgeleiding aanbrengen (zie afb. I)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding zijdelings in de voetplaat schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar beneden.)
- Gewenste radius (d) instellen.
- Schroef (b) aantrekken.

Parallelgeleiding aanbrengen (zie afb. II)

- Stang van de cirkel- en parallelgeleiding zijdelings in de voetplaat schuiven (De centreerpunt (c) wijst naar boven).
- Maat (e) instellen
- Schroef (b) aantrekken.

Om verloop van het zaagblad zo goed mogelijk te voorkomen, raden wij u het gebruik van extra dikke zaagbladen aan. **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Compleet toebehorenprogramma, zie www.metabo.com of de catalogus.

11. Reparatie

 Reparaties aan elektrisch gereedschap mogen uitsluitend door een erkende elektricien worden uitgevoerd!

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Lijsten met reserveonderdelen kunt u via www.metabo.com downloaden.

12. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.



Uitsluitend voor EU-landen: Geef uw elektrisch gereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oud elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting op de gegevens van pagina 3.
Wijzigingen en technische verbeteringen voorbehouden.

M	= draaimoment
T ₁	= grootste materiaaldikte in hout
T ₂	= grootste materiaaldikte in non-ferrometaal
T ₃	= grootste materiaaldikte in plaatstaal
n ₀	= aantal slagen bij nullast
P ₁	= nominaal vermogen
P ₂	= afgegeven vermogen
m	= gewicht zonder netsnoer

Meetgegevens volgens de norm EN 60745.



Machine van beveiligingsklasse II

~ wisselstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de betreffende geldige norm).



Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fasen met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op basis van de overeenkomstig aangepaste taxatiewaarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) vastgesteld conform EN 60745:

a_{h,CM} = trillingsemissiewaarde
(Metaalplaat zagen)

a_{h,CW} = trillingsemissiewaarde
(Hout zagen)

K_{h,...} = onzekerheid (trilling)

Typisch A-gekwalificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA}, K_{WA} = onzekerheid



Draag gehoorbescherming!

Istruzioni per l'uso originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che questi segchetti alternativi, identificati dai modelli e numeri di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedere pagina 3.

2. Utilizzo conforme

Il dispositivo è adatto per il taglio di metalli non ferrosi e di lamiera d'acciaio, legno e materiali in "simil-legno", plastiche e materiali simili. Qualsiasi utilizzo diverso da questo non è consentito.

Per eventuali danni derivanti da un uso improprio del dispositivo è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettro utensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



AVVERTENZA – Leggere le istruzioni per l'uso al fine di ridurre il rischio di lesioni.



AVVERTENZA Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le relative istruzioni.

Eventuali omissioni nell'adempimento delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'elettro utensile va consegnato al successivo proprietario esclusivamente insieme al presente documento.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'utensile dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile accessorio entri in contatto con cavi elettrici nascosti. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici del dispositivo e provocare così una scossa elettrica.

Assicurarsi che dietro il punto in lavorazione non siano cavi elettrici e tubi dell'acqua o del gas (ad esempio utilizzare un metal detector).

Durante la lavorazione, il pezzo dev'essere saldamente appoggiato e fissato in modo da non

spostarsi, ad es. con appositi dispositivi di fissaggio.

Evitare di segare i pezzi estremamente piccoli.

Per il taglio, la piastra di guida deve posare saldamente sul pezzo in lavorazione.

Qualora si dovesse interrompere il lavoro, disattivare la sega e tenerla tranquillamente all'interno del pezzo in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non cercare mai di rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione fintanto che la lama è ancora in movimento, poiché altrimenti sussiste il rischio di contraccolpo.

Non accendere il dispositivo quando la lama è in contatto con il pezzo in lavorazione. Lasciare che la lama raggiunga il suo massimo numero di corse prima di procedere all'esecuzione del taglio.

Per riavviare una sega bloccata nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura e controllare che i denti non siano incastrati nel pezzo. Se la lama rimane bloccata, ne potrebbe derivare un contraccolpo quando la sega viene nuovamente messa in funzione.

Non avvicinarsi con le mani alla zona di taglio e alla lama. Non tenere le mani sotto il pezzo in lavorazione.

Rimuovere trucioli e simili solo con il dispositivo disinserito.

Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualsivoglia intervento di regolazione, modifica o manutenzione del dispositivo.

Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Riduzione della formazione di polvere



Le particelle che si formano durante l'utilizzo di questo dispositivo possono contenere sostanze che potrebbero provocare tumori, reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Ecco alcuni esempi di queste sostanze: piombo (in vernici contenenti piombo), polvere minerale (mattoni, calcestruzzo e sim.), additivi per il trattamento del legno (cromato, conservanti per legno), alcuni tipi di legno (polvere di quercia o faggio), metalli, amianto.

Il rischio dipende dalla durata di esposizione da parte dell'utilizzatore o delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Impedire alle particelle di raggiungere il corpo.

Per ridurre l'esposizione a queste sostanze: garantire una ventilazione sufficiente nel luogo di lavoro e indossare un equipaggiamento di protezione adeguato, come ad es. mascherine in grado di filtrare le particelle microscopiche.

Osservare le direttive inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

Utilizzare accessori adeguati. In questo modo, nell'ambiente si diffonde in maniera incontrollata una minore quantità di particelle.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:

- Non indirizzare le particelle in uscita e la corrente dell'aria di scarico del dispositivo su di sé o sulle persone che si trovano nelle vicinanze, né sulla polvere depositata.
- Utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore d'aria.
- Ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando, si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

5. Sintesi

Vedere pagina 2.

- 1 Leva di bloccaggio per il fissaggio della lama
- 2 Rullino guidalama
- 3 Lama (con attacco con dente di arresto (attacco a T))*
- 4 Vite per la regolazione della piastra di guida
- 5 Piastra di guida
- 6 Leva di regolazione per il movimento oscillatorio
- 7 Piastrina di protezione antisceggiatura *
- 8 Dispositivo di bloccaggio lama
- 9 Staffa di protezione contro un contatto imprevisto della lama
- 10 Cappuccio di protezione
- 11 Rotellina di regolazione per impostazione numero di corse
- 12 Interruttore a pulsante
- 13 Pulsante d'arresto per funzionamento continuo
- 14 Impugnatura
- 15 Bocchetta di aspirazione
- 16 Vano portachiave
- 17 Chiave esagonale
- 18 Zoccolo con indicazione dell'angolo di taglio impostato

* secondo la dotazione/non compreso nella fornitura

6. Messa in funzione

 Prima della messa in funzione, verificare che la frequenza e la tensione di alimentazione elettrica corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta del modello.

 Applicare sempre a monte un interruttore di sicurezza FI (RCD) con corrente di scatto max. di 30 mA.

 Non lasciare il dispositivo in funzione senza lama.

6.1 Inserimento della piastrina di protezione antisceggiatura

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. Per l'introduzione della piastrina di protezione antisceggiatura (7) occorre prima rimuovere la lama.

Capovolgere il dispositivo: la piastra di guida è rivolta verso l'alto. Inserire dal davanti la piastrina di protezione antisceggiatura, badando che siano soddisfatte le 2 condizioni seguenti:

- La parte liscia della piastrina deve essere rivolta verso l'alto.
- La scanalatura deve essere rivolta all'indietro (verso il cavo di alimentazione).

Qualora si lavori con la piastra di protezione installata, inserire la piastrina di protezione antisceggiatura nella piastra di protezione.

6.2 Montaggio della lama

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.

- Spingere in alto, all'occorrenza, il cappuccio di protezione (10).
- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino all'arresto e tenerla in posizione.
- Inserire la lama (3) fino all'arresto. A tal proposito, accertarsi che i denti della sega siano rivolti in avanti e che la lama sia correttamente inserita nella scanalatura del relativo rullino guidalama (2).
- Rilasciare la leva di bloccaggio (1). (Torna automaticamente nella sua posizione iniziale. Ora la lama è fissata in modo sicuro.)

6.3 Tagliare con l'aspirazione polvere

- Collegare al bocchettone di aspirazione (15) un dispositivo di aspirazione adeguato.
- Per una potenza di aspirazione ottimale, abbassare il cappuccio di protezione (10).

6.4 Tagliare senza aspirazione polvere

- Lavorare con il cappuccio di protezione (10) sollevato.

6.5 Tagli obliqui

Sollevare il cappuccio di protezione (10).

Rimuovere la piastrina di protezione antisceggiatura (7) e il tubo flessibile di aspirazione. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli obliqui.

- Allentare la vite (4).
- Girare la piastra di guida (5).
- L'angolo impostato è indicato sullo zoccolo (18) della piastra di guida. Altri angoli possono essere impostati con l'aiuto di un goniometro.
- Serrare nuovamente la vite (4).

6.6 Esecuzione di tagli vicino alle pareti

Rimuovere il cappuccio protettivo (10), la piastrina di protezione antisceggiatura (7) e la guida

circolare e parallela. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli vicino alle pareti.

- Allentare la vite (4) in modo che sia possibile sollevare leggermente la piastra di guida (5).
- Sollevare leggermente la piastra di guida (5) e spingerla indietro fino all'arresto.
- Serrare nuovamente la vite (4).

7. Utilizzo

7.1 Regolazione del movimento oscillatorio

Mediante l'apposita leva di regolazione (6), impostare il movimento oscillatorio desiderato.

Posizione "0" = movimento oscillatorio disinserito

Posizione "III" = movimento oscillatorio massimo
Valori di impostazioni consigliati a pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con una prova pratica.

7.2 Impostazione numero di corse massimo

Impostare il numero di corse massimo tramite la rotellina di regolazione (11). Ciò è possibile anche durante il funzionamento.

Valori di impostazioni consigliati a pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con una prova pratica.

7.3 Accensione/spengimento, funzionamento continuo

Accensione: premere l'interruttore a pulsante (12).

Spegnimento: rilasciare l'interruttore a pulsante (12).

Funzionamento continuo: per il funzionamento continuo del dispositivo, è possibile bloccare l'interruttore a pulsante (12) con il pulsante d'arresto (13). Per disinserire l'interruttore a pulsante (12) premere una seconda volta.



In caso di funzionamento continuo, l'utensile continua a funzionare anche se si lascia la presa. Pertanto è necessario afferrare sempre saldamente il dispositivo per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

8. Pulizia, manutenzione

Pulire il dispositivo a intervalli regolari. Pulire le fenditure di ventilazione del motore con un aspirapolvere.

Soffiare regolarmente a fondo con aria compressa il dispositivo di bloccaggio lama.

Se necessario, pulire le aperture poste dietro il rullino guidalama (2).

Di tanto in tanto versare una goccia d'olio sul rullino guidalama (2).

9. Suggerimenti pratici

Esecuzione di gole

Nel caso di materiali sottili e morbidi, con la lama del seghetto è possibile eseguire delle gole nel pezzo in lavorazione senza dover prima necessariamente praticare un foro apposito. Utilizzare soltanto lame corte. Solo con impostazione dell'angolo a 0°.

Vedere l'illustrazione a pagina 2. Portare la leva di regolazione (6) in posizione "0" (movimento oscillatorio disattivato). Appoggiare il seghetto alternativo con il bordo anteriore della piastra di guida (5) sul pezzo in lavorazione. Tenere saldamente il seghetto alternativo quando è in funzione e guidarlo lentamente verso il basso. Quando la lama si è liberata, è possibile attivare il movimento oscillatorio.

Nel caso di pezzi in lavorazione di un certo spessore, è necessario praticare prima un foro nel quale introdurre la lama del seghetto alternativo.

10. Accessori

Utilizzare solo accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Applicare gli accessori in modo sicuro. Se il dispositivo è applicato ad un supporto: fissare bene il dispositivo. La perdita del controllo può provocare lesioni.

Vedere pagina 4.

- A Guida circolare e parallela
- B Piastra di protezione (impedisce che le superfici particolarmente delicate vengano graffiate durante la lavorazione)

10.1 Montaggio guida circolare e parallela

Per l'esecuzione di tagli circolari (Ø 100 - 360 mm) e per tagli paralleli rispetto ad un bordo (max. 210 mm).

Applicazione della guida circolare (vedere fig. I)

- Inserire lateralmente la barra della guida circolare e parallela nella piastra di guida (il perno di centraggio (c) è rivolto verso il basso).
- Impostare il raggio desiderato (d).
- Stringere a fondo la vite (b).

Applicazione della guida parallela (vedere fig. II)

- Inserire lateralmente la barra della guida circolare e parallela nella piastra di guida.
- (Il perno di centraggio (c) è rivolto verso l'alto.)
- Impostare la quota (e)
- Stringere a fondo la vite (b).

Per ridurre al minimo la deviazione della lama, si raccomanda l'uso di lame particolarmente spesse: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

La gamma completa degli accessori è disponibile all'indirizzo www.metabo.com oppure sul catalogo.

11. Riparazione



Gli interventi di riparazione degli elettrodomestici sono riservati esclusivamente ai tecnici elettricisti specializzati!

Nel caso di elettrodomestici Metabo che necessitino di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante di zona. Per gli indirizzi consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

$a_{h,CW}$ = valore di emissione vibrazione (taglio del legno)

$K_{h,...}$ = incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA} = livello di pressione acustica

L_{WA} = livello di potenza acustica

K_{pA}, K_{WA} = incertezza



Indossare le protezioni acustiche!

12. Tutela dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di macchine fuori servizio, imballaggi e accessori.



Solo per i Paesi UE: non smaltire gli elettrodomestici con i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione nel diritto nazionale, gli elettrodomestici usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio eco-compatibile.

13. Dati tecnici

Spiegazioni relative ai dati riportati a pagina 3.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche nell'ambito dello sviluppo tecnologico.

M = coppia

T_1 = massimo spessore materiale per legno

T_2 = massimo spessore materiale per metalli non ferrosi

T_3 = massimo spessore materiale per lamiera di acciaio

n_0 = numero di corse con funzionamento a vuoto

P_1 = assorbimento di potenza nominale

P_2 = potenza erogata

m = peso senza cavo di rete

Valori misurati a norma EN 60745.



Dispositivo di classe di protezione II

~ Corrente alternata

I dati tecnici sopra indicati sono soggetti a tolleranze (secondo gli standard specifici vigenti).



Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'elettrodomestico e di raffrontarle con altri elettrodomestici. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettrodomestico o degli utensili accessori, il carico effettivo può risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza idonee per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore complessivo delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolato secondo la norma EN 60745:

$a_{h,CM}$ = valore di emissione vibrazione (taglio di lamiere metalliche)

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que estas sierras de calar, identificadas por tipo y número de serie *1), cumplen todas las disposiciones pertinentes de las directivas *2) y normas *3). Documentaciones técnicas en *4) - véase página 3.

2. Aplicación de acuerdo a la finalidad

Esta máquina es ideal para cortar metales no ferrosos, chapas de acero, madera y materiales similares a la madera, plásticos y materiales similares. Cualquier otro tipo de aplicación está prohibido.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas sobre prevención de accidentes generalmente aceptadas y las indicaciones de seguridad aquí incluidas.

3. Indicaciones generales de seguridad



Por favor, por su propia protección y la de su herramienta eléctrica, preste especial atención a las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



ADVERTENCIA: Lea íntegramente las indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo. *La no observación de las indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo siguientes puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.*

Guarde estas indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo en un lugar seguro.

Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Indicaciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta por las superficies de la empuñadura aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos. El contacto con un cable conductor de corriente puede electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar una descarga eléctrica.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan cables, tuberías de agua o gas (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).

Al trabajar la pieza hay que apoyarla firmemente y asegurarla para evitar que se deslice, p. ej., con ayuda de un dispositivo de sujeción.

No intente serrar piezas de trabajo extremadamente pequeñas.

Apoye el tope de forma segura sobre la pieza de trabajo cuando sierre.

En el caso de que la hoja de sierra se atasque o que decida interrumpir el trabajo, desconecte la sierra y manténgala sin mover en el material hasta que la hoja se haya detenido. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo o arrastrarla hacia atrás mientras la hoja de sierra se mueve ya que podría provocar un contragolpe.

No conecte la máquina mientras la hoja de sierra está en contacto con la pieza de trabajo. Deje que la hoja de sierra alcance el número máximo de revoluciones antes de realizar el corte.

Cuando desee volver a poner en marcha una sierra con la hoja insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja en la hendidura de serrado y compruebe que los dientes no se hayan enganchado en la pieza de trabajo. Si la hoja está atascada puede generarse un contragolpe cuando se vuelve a arrancar la sierra.

No toque con sus manos la zona de serrado ni la hoja de sierra. No toque la pieza de trabajo por la parte inferior.

La máquina debe estar siempre detenida para eliminar virutas y otros residuos similares.

Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reequipamiento o mantenimiento.

Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Reducir la exposición al polvo:



Las partículas que se generan al trabajar con esta máquina pueden contener sustancias susceptibles de provocar cáncer, reacciones alérgicas, enfermedades respiratorias, malformaciones fetales u otros daños reproductivos. Algunos ejemplos de este tipo de sustancias son: el plomo (en pinturas que contengan plomo), el polvo mineral (de ladrillos, bloques de hormigón, etc.), los aditivos para el tratamiento de la madera (cromatos, conservantes de la madera), algunos tipos de madera (como el polvo de roble y de haya), los metales o el amianto. El riesgo depende del tiempo de exposición del usuario o de las personas próximas a él. Evite que estas partículas entren en su cuerpo. Para reducir la exposición a estas sustancias: asegúrese de que el puesto de trabajo esté bien ventilado y protéjase con el equipamiento de protección adecuado, como por ejemplo,

mascarillas de protección respiratoria adecuadas para filtrar este tipo de partículas microscópicas.

Respete las directivas (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se sedimenten en el entorno.

Use tan solo accesorios adecuados. Esto reducirá la cantidad de partículas emitidas incontroladamente al entorno.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- evitando dirigir las partículas liberadas y la corriente de la máquina hacia usted, hacia las personas próximas a usted o hacia el polvo acumulado,
- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar sólo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, ni la golpee ni la cepille.

5. Descripción general

Véase la página 2.

- 1 Palanca tensora para la fijación de la hoja de sierra
- 2 Cilindro de apoyo de hoja de sierra
- 3 Hoja de sierra (con vástago de una sola leva (vástago en T))*
- 4 Tornillo para ajustar la placa base
- 5 Placa base
- 6 Palanca de fijación para movimiento pendular
- 7 Placa de protección de arranque de viruta *
- 8 Dispositivo de tensado de hoja de sierra
- 9 Percha de protección para evitar el contacto accidental con la hoja de sierra
- 10 Cubierta protectora
- 11 Rueda para ajuste de cantidad de elevaciones
- 12 Interruptor
- 13 Botón de fijación para funcionamiento continuado
- 14 Empuñadura
- 15 Tubo de aspiración
- 16 Guardallave
- 17 Llave hexagonal
- 18 Base con indicación del ángulo de corte configurado

* según la versión / no incluido en el volumen de suministro

6. Puesta en marcha

 Antes de conectar el aparato, compruebe que la tensión y la frecuencia de red que se indican

en la placa de identificación corresponden a las características de la red eléctrica.

 Preconecte siempre un dispositivo de corriente residual FI (RCD) con una corriente de desconexión máxima de 30 mA.

 No arrancar la máquina sin hoja de sierra.

6.1 Colocación de la plaquita de protección contra el astillado

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. Al montar la placa de arranque de viruta (7) retire la hoja de sierra.

Girar la máquina, la placa base indica hacia arriba. Insertar la placa de protección por la parte delantera, teniendo en cuenta los 2 puntos siguientes:

- El lado liso de la placa tiene que estar hacia arriba.
- La ranura indica hacia atrás (en dirección del cable).

Si trabaja con una placa de protección fija, inserte la placa de protección contra arranque de viruta dentro de la placa de protección.

6.2 Montaje de la hoja de sierra

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Utilizar una hoja de sierra adecuada al material de trabajo.

- Si es necesario, empuje la tapa de protección (10) hacia arriba.
- Gire la palanca de fijación (1) hacia adelante hasta alcanzar el tope y manténgala así.
- Montar la hoja de sierra (3) hasta el tope. Asegúrese de que los dientes de la sierra señalan hacia delante y se encuentran correctamente en la ranura de la rueda de apoyo (2).
- Suelte la palanca de fijación (1). (Gira automáticamente hasta regresar a su posición de partida. La hoja de sierra ahora está tensada).

6.3 Corte con aspiración de viruta

- Conecte un aspirador (15) apropiado al manguito de purga.
- Para asegurar una potencia de aspiración de polvo óptima, desplazar la tapa de protección (10) hacia abajo.

6.4 Corte sin aspiración de viruta

- Trabajar con la tapa de protección (10) desplazada hacia arriba.

6.5 Cortes diagonales

Empujar la tapa de protección (10) hacia arriba.

Retirar la placa de protección de arranque de viruta (7) y el tubo de aspiración. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes diagonales.

- Soltar el tornillo (4).
- Girar la placa base (5).
- El ángulo ajustado se puede leer en la base (18) de la placa base. Ajustar otros ángulos con ayuda del goniómetro.

- Volver a apretar el tornillo (4).

6.6 Corte cerca de la pared

Retirar cubierta de protección (10), placa de protección contra el arranque de viruta (7) y guía circular y paralela. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes cercanos a las paredes.

- Soltar el tornillo (4) hasta que sea posible levantar ligeramente la placa base (5).
- Levantar la placa base (5) un poco y empujarla hacia atrás hasta alcanzar el tope.
- Volver a apretar el tornillo (4).

7. Manejo

7.1 Ajuste del movimiento pendular

Definir en la palanca de ajuste (6) el movimiento pendular deseado.

Posición "0" = Movimiento pendular desconectado

...

Posición "III" = Movimiento pendular máximo

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

El ajuste óptimo se puede determinar mediante la práctica.

7.2 Ajuste del número máximo de revoluciones

Ajustar el número de revoluciones máximo en la rueda de ajuste (11). Dicho ajuste también se puede efectuar durante el funcionamiento.

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

El ajuste óptimo se puede determinar mediante la práctica.

7.3 Conexión/desconexión, funcionamiento continuado

Conexión: Pulse el interruptor (12).

Desconexión: Suelte el interruptor (12).

Funcionamiento continuado: Para el funcionamiento continuado es posible bloquear el interruptor (12) pulsado utilizando el botón de bloqueo (13). Para parar la herramienta, pulse nuevamente el interruptor (12).



En la posición de funcionamiento continuado, la máquina seguirá funcionando en caso de ser arrancada de la mano. Por este motivo es importante sujetar las empuñaduras siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar con concentración.

8. Limpieza, mantenimiento

Limpiar la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

Limpiar el dispositivo tensor de la hoja de sierra regularmente y con esmero utilizando aire a presión.

Si es necesario, limpiar también las aperturas detrás de la rueda de apoyo de la hoja de sierra (2).

Poner de vez en cuando una gota de aceite en la rueda de apoyo de la hoja de sierra (2).

9. Consejos y trucos

Ranurado

Cuando los materiales son blandos y delgados es posible realizar ranurados utilizando la hoja de sierra de calar, sin tener que perforar el material previamente con un taladro. Utilice únicamente hojas de sierra cortas. Sólo con el ajuste de ángulo 0°.

Véase la figura de la página 2. Colocar palanca de ajuste (6) en posición "0" (movimiento pendular está desconectado). Posicionar la sierra de calar con el borde delantero de la placa base (5) sobre la pieza. Sujetar bien la sierra de calar y llevarla lentamente hacia abajo. Una vez que la hoja de sierra se haya liberado puede conectarse el movimiento pendular.

En el caso de piezas más gruesas debe hacerse primero un agujero en el que se posicionará la hoja de sierra.

10. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Monte los accesorios de manera segura. Si se utiliza el aparato con un soporte: fije el aparato firmemente. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control.

Véase la página 4.

A Guía circular y paralela

B Placa de protección (evita el rayado de las superficies sensibles de una pieza)

10.1 Montaje de la guía circular y paralela

Para cortar círculos (Ø 100 - 360 mm) y para cortes paralelos a un borde (máx. 210 mm).

Montaje de la guía circular (véase imagen I)

- Montar la barra para la guía circular y paralela lateralmente en la placa base (a) (la punta de centrado (c) señala hacia abajo).
- Ajustar el radio (d) deseado.
- Apretar el tornillo (b).

Montaje de la guía paralela (véase imagen II)

- Montar la barra para la guía circular y paralela lateralmente en la placa base.
- (La punta de centrado (c) señala hacia arriba).
- Ajustar la medida (e)
- Apretar el tornillo (b).

Para minimizar las desviaciones de la hoja de sierra, es recomendable el uso de hojas de sierra extra gruesas. **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Para consultar el programa completo de accesorios, véase www.metabo.com o nuestro catálogo.

11. Reparación



Las reparaciones de herramientas eléctricas solamente deben ser efectuadas por electricistas especializados.

En caso de tener herramientas eléctricas que necesiten ser reparadas, diríjase por favor a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede usted descargarse las listas de repuestos.

Valor total de vibraciones (suma vectorial de tres direcciones) determinado según EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Valor de emisión de vibraciones (Aserrado de chapa metálica)

$a_{h,CW}$ = Valor de emisión de vibraciones (serrado de madera)

$K_{h,...}$ = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA}, K_{WA} = Inseguridad



¡Use auriculares protectores!

12. Protección medioambiental

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de aparatos, embalaje y accesorios usados.



Sólo para países de la UE: no tire las herramientas eléctricas a la basura doméstica. Según la directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y las correspondientes legislaciones nacionales, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de modo respetuoso con el medio ambiente.

13. Datos técnicos

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones en función de las innovaciones tecnológicas.

M = Par de giro

T_1 = Grosor máximo de material en madera

T_2 = Grosor máximo de material en metales

NE

T_3 = Grosor máximo en chapa de acero

n_0 = Número de carreras en marcha en vacío

P_1 = Potencia de entrada nominal

P_2 = Potencia suministrada

m = Peso sin cable de red

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 60745.



Máquina de la clase de seguridad II

~ Corriente alterna

Las especificaciones técnicas aquí indicadas están sujetas a rangos de tolerancia (conforme a las normas vigentes).



Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararlas con las de otras herramientas eléctricas. Dependiendo de las condiciones de uso, del estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas que se utilicen, la carga real puede ser mayor o menor. Para realizar la valoración tenga en cuenta las pausas de trabajo y las fases de trabajo a carga reducida. Determine, a partir de los valores estimados, las medidas de seguridad para el operador, p. ej. medidas organizativas.

Manual de instruções original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: Estas serras de recorte identificadas por tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Diretivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas no *4) - ver página 3.

2. Utilização correta

A máquina é adequada para serrar metais não-ferrosos e chapa de aço, madeira e materiais semelhantes a madeira, plásticos e materiais semelhantes. Qualquer outra utilização não é permitida.

O utilizador é inteiramente responsável por danos que advenham de uma utilização indevida.

Deverá sempre respeitar as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

3. Indicações gerais de segurança



Para sua própria proteção e para proteger a sua ferramenta elétrica deverá respeitar todas as partes do texto marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.



AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções. *Em caso de não cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem ocorrer choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.*

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para futuras consultas.

Quando entregar esta ferramenta elétrica a outras pessoas, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Indicações especiais de segurança

Segure o aparelho nas superfícies isoladas do punho, sempre que executar trabalhos nos quais a ferramenta acoplável possa atingir condutores de corrente ocultos. O contacto com um cabo sob tensão pode também colocar peças metálicas do aparelho sob tensão e provocar um choque elétrico.

Certifique-se de que no local em que trabalha, não existem tubagens de corrente elétrica, água ou gás (por ex. com a ajuda de um aparelho detetor de metais).

Ao trabalhar, a peça de trabalho deve ficar bem apoiada e ser protegida contra deslizamentos, por ex. com a ajuda de dispositivos de fixação.

Não tente serrar peças de trabalho extremamente pequenas.

Ao serrar, a placa base deve encostar seguramente sobre a peça de trabalho.

Caso interrompa o trabalho, desligue a serra e mantenha-a segura no material, até que a lâmina de serra pare por completo. Nunca tente retirar a serra da peça de trabalho, enquanto a lâmina de serra estiver em movimento, caso contrário poderá ocorrer um contragolpe.

Não ligue a máquina enquanto a lâmina de serra estiver em contacto com a peça de trabalho. Antes de realizar o corte deverá aguardar até a lâmina de serra atingir o número máximo de cursos.

Se pretender voltar a ligar uma serra que ficou presa na peça de trabalho deverá centrar a lâmina de serra na fenda de corte e verificar se os dentes da serra não ficaram encravados na peça de trabalho. Se a lâmina de serra encravar, pode causar um contragolpe no momento em que voltar a ligar a serra.

Não coloque as mãos na área de serração nem na lâmina de serra. Nunca toque por baixo da peça de trabalho.

Remover as aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Puxar a ficha da tomada de rede antes de proceder a qualquer ajuste, reequipamento ou manutenção.

Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após o serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Reduzir os níveis de pó:



as partículas que se formam ao trabalhar com esta máquina podem conter substâncias cancerígenas e provocar reações alérgicas, doenças respiratórias, malformações congénitas ou outros problemas no sistema reprodutor. Alguns exemplos destas substâncias são: chumbo (em tintas à base de chumbo), pó mineral (de pedras de paredes, betão ou semelhantes), aditivos para o tratamento de madeira (cromo, agente de preservação de madeira), alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia), metais, amianto. O risco depende do tempo a que o utilizador, ou as pessoas que se encontram nas proximidades, estão sujeitos à sobrecarga.

Não deixe que estas partículas entrem em contacto com o seu corpo.

Para reduzir a sobrecarga destas substâncias: areje bem o local de trabalho e use equipamento de proteção adequado, como por ex. máscaras de proteção respiratória que estejam em condições de filtrar partículas microscópicas.

Respeite as diretivas (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas formadas no local de formação e evite deposições nas imediações.

pt PORTUGUÊS

Utilize acessórios adequados. Através disso é reduzida a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza os níveis de pó:

- direcionando as partículas expelidas e o fluxo de descarga da máquina para longe de si, das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jato de ar forma remoinhos de pó.
- Aspire ou lave o vestuário de proteção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

5. Vista geral

Ver página 2.

- 1 Alavanca tensora para fixação da lâmina de serra
- 2 Rolo de suporte da lâmina de serra
- 3 Lâmina de serra (com haste de um came (haste em T))*
- 4 Parafuso para ajustar a placa base
- 5 Placa base
- 6 Alavanca de ajuste do movimento pendular
- 7 Chapinha de proteção contra o arranque de aparas *
- 8 Dispositivo tensor da lâmina de serra
- 9 Estribo de proteção contra toque inadvertido na lâmina de serra
- 10 Capa de proteção
- 11 Roda dentada para ajuste do número de cursos
- 12 Gatilho
- 13 Botão de bloqueio para funcionamento contínuo
- 14 Punho
- 15 Casquilho de aspiração
- 16 Depósito para chaves
- 17 Chave sextavada
- 18 Base com indicação do ângulo de corte ajustado

* consoante o equipamento / não incluído no equipamento standard

6. Colocação em funcionamento

 Antes de colocar em funcionamento, confirme se os dados da sua rede elétrica coincidem com a tensão de rede e a frequência de rede indicadas na placa de características.

 Ligar sempre previamente um disjuntor de proteção FI (RCD) com uma corrente de disparo máx. de 30 mA.

 Não deixar a máquina funcionar sem lâmina de serra.

6.1 Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas



Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. A lâmina de serra tem de ser removida para a colocação da chapinha de proteção contra o arranque de aparas (7).

Rodar a máquina, a placa base indica para cima. Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas pela frente e respeitar os seguintes 2 pontos:

- O lado liso da chapinha indica para cima.
- A fenda indica para trás (na direção do cabo de rede).

Se trabalhar com a placa de proteção montada deverá inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas na placa de proteção.

6.2 Inserir a lâmina de serra



Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após o serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Utilize uma lâmina de serra adequada para o respetivo material a serrar.

- Se necessário deslizar a capa de proteção (10) para cima.
- Rodar a alavanca tensora (1) para a frente até ao encosto e segurar.
- Inserir a lâmina de serra (3) até ao encosto. Certificar-se de que os dentes da serra indicam para a frente e de que a lâmina assenta corretamente na ranhura do rolo de suporte da lâmina de serra (2).
- Soltar a alavanca tensora (1). (Ela volta automaticamente à sua posição básica. Agora a lâmina de serra está bem fixa).

6.3 Serrar com aspirador de pó

- Conectar um aparelho de aspiração adequado ao casquilho de aspiração (15).
- Para obter uma potência de aspiração de pó perfeita, deslizar a capa de proteção (10) para baixo.

6.4 Serrar sem aspirador de pó

- Trabalhar com a capa de proteção (10) deslizada para cima.

6.5 Cortes inclinados

Deslizar a capa de proteção (10) para cima.

Remover a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (7) e a mangueira de aspiração. Estas peças não podem ser utilizadas no caso de cortes inclinados.

- Soltar o parafuso (4).
- Rodar a placa base (5).
- O respetivo ângulo ajustado pode ser consultado na base (18) da placa base. Ajustar ainda outros ângulos com ajuda de um goniómetro.
- Voltar a apertar firmemente o parafuso (4).

6.6 Serrar junto a paredes

Remover a capa de proteção (10), a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (7) e a guia circular e paralela. Estas peças não podem ser utilizadas em cortes junto a paredes.

- Aliviar o parafuso (4) até ser possível levantar ligeiramente a placa base (5).
- Levantar ligeiramente a placa base (5) e empurrá-la para trás até ao encosto.
- Voltar a apertar firmemente o parafuso (4).

7. Utilização

7.1 Ajustar o movimento pendular

Ajustar o movimento pendular pretendido na alavanca de ajuste (6).

Posição "0" = Movimento pendular desligado

Posição "III" = Movimento pendular máximo

Valores de ajuste recomendados, ver página 3.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

7.2 Ajuste do número máximo de cursos

Ajustar o número máximo de cursos na roda dentada (11). Estas também poderão ser ajustadas durante o funcionamento.

Valores de ajuste recomendados, ver página 3.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

7.3 Ligar/desligar, funcionamento contínuo

Ligar:pressionar o gatilho (12).

Desligar:soltar o gatilho (12).

Funcionamento contínuo:Para o funcionamento contínuo pode bloquear o gatilho (12) pressionado com o botão de bloqueio (13). Para desligar, voltar a pressionar o gatilho (12).



No funcionamento contínuo, a máquina continua a trabalhar mesmo se for arrancada da mão. Por esse motivo deverá segurar a máquina sempre com ambas as mãos no punho previsto, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.

8. Limpeza, manutenção

Limpar regularmente a máquina. Durante a limpeza, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

Soprar bem o dispositivo tensor da lâmina de serra em tempos regulares com ar comprimido.

Se necessário, limpar as aberturas por trás do rolo de suporte da lâmina de serra (2).

De tempos em tempos, colocar uma gota de óleo sobre o rolo de suporte da lâmina de serra (2).

9. Conselhos e truques

Cortar

No caso de materiais finos e macios, é possível cortar com a lâmina da serra de recorte na peça de trabalho, sem antes fazer um furo. Utilize apenas lâminas de serra curtas. Apenas no ajuste angular 0°.

Ver figura na página 2. Colocar a alavanca de ajuste (6) na posição "0" (movimento pendular desligado). Colocar a serra de recorte com a aresta dianteira da placa base (5) sobre a peça de trabalho. Segurar firmemente na serra de recorte em funcionamento e guiá-la lentamente para baixo. Depois da lâmina de serra terminar o corte, pode ligar adicionalmente o movimento pendular.

Em caso de peças de trabalho mais espessas deverá primeiro fazer um furo, no qual será possível aplicar a lâmina de serra.

10. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo originais.

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos presentes neste manual de instruções.

Montar os acessórios de forma segura. Caso a máquina seja manuseada em cima de um suporte: fixar devidamente a máquina. A perda de controlo pode provocar ferimentos.

Ver página 4.

- A Guia circular e paralela
- B Placa de proteção (evita que as superfícies sensíveis das peças de trabalho sejam riscadas)

10.1 Montar a guia circular e paralela

Para serrar círculos (Ø 100 - 360 mm) e cortes paralelos em relação a uma aresta (máx. 210 mm).

Montar a guia para fresagem circular (ver fig. I)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente na placa base (a ponta de centragem (c) indica para baixo).
- Ajustar o raio (d) pretendido.
- Apertar firmemente o parafuso (b).

Montar a guia paralela (ver fig. II)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente na placa base (a ponta de centragem (c) indica para cima).
- Ajustar a medida (e)
- Apertar firmemente o parafuso (b).

Para minimizar a possibilidade de desvios da lâmina de serra, recomendamos a utilização de lâminas de serra extra espessas: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo.

11. Reparação



As reparações em ferramentas elétricas apenas devem ser efetuadas por eletricistas!

Caso as ferramentas elétricas Metabo necessitem de reparações, dirija-se ao seu representante Metabo. Poderá consultar os endereços em www.metabo.com

Poderá descarregar as listas de peças sobressalentes em www.metabo.com

$a_{h,CM}$ = Valor da emissão de vibrações (serrar chapa metálica)

$a_{h,CW}$ = Valor da emissão de vibrações (serrar madeira)

$K_{h,...}$ = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível sonoro

L_{WA} = Nível de potência sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança



Usar proteção auditiva!

12. Proteção do ambiente

Respeite as determinações nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de máquinas usadas, embalagens e acessórios.



Apenas para países da UE: Não colocar as ferramentas elétricas no lixo doméstico! De acordo com a diretiva europeia 2002/96/CE sobre equipamentos elétricos e eletrónicos usados e na conversão ao direito nacional, as ferramentas elétricas usadas devem ser recolhidas em separado e entregues a uma reciclagem ecologicamente correta.

13. Dados técnicos

Explicações sobre os dados na página 3.

Reservamo-nos o direito de proceder a alterações relacionadas com o progresso tecnológico.

M = Binário

T_1 = Espessura máx. do material em madeira

T_2 = Espessura máx. do material em metais não ferrosos

T_3 = Espessura máx. do material em chapa de aço

n_0 = Número de cursos na marcha em vazio

P_1 = Potência nominal

P_2 = Potência de saída

m = Peso sem cabo de rede

Valores medidos determinados de acordo com a EN 60745.



Máquina da classe de proteção II

~ Corrente alternada

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões individuais válidos).



Valores da emissão

Estes valores possibilitam a avaliação de emissões da ferramenta elétrica e a comparação com diversas ferramentas elétricas. Consoante as condições de utilização, o estado da ferramenta elétrica ou das ferramentas acopláveis, a sobrecarga efetiva poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deverá ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores sobrecargas. Com base nos respetivos valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de proteção para o utilizador, por ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vetorial de três direções) determinado de acordo com a EN 60745:

Originalbruksanvisning

1. Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar och tar ansvar för att sticksågarna med typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i gällande direktiv *2) och standarder *3). Teknisk dokumentation *4) - se sidan 3.

2. Använd maskinen enligt anvisningarna

Maskinen är avsedd för sågning i järnfri metall och stålplåt, trä och träliknande material, plast och liknande material. Allt annat är ej avsedd användning.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om förhindrande av olycksfall samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverktyget!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.



WARNING! Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och anvisningar.

Följ du inte säkerhetsanvisningar och anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller svåra skador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till så att dokumentationen följer med elverktyget.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade handtagen när du jobbar med tillsatsverktyg som kan komma i kontakt med dolda elledningar. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Kontrollera att det inte finns några el-, vatten-, eller gasledning på det ställe som ska bearbetas (använd t.ex. en metalldetektor).

Säkra arbetsstycket så att det ligger stadigt och inte glider när du jobbar, t.ex. med spänntving.

Såga inte i extremt små arbetsstycken.

Vid sågning måste fotplattan ligga ordentligt an mot arbetsstycket.

Om du avbryter arbetet, slå av maskinen och håll den stilla i arbetsstycket tills sågbladet stannat helt.

Försök aldrig dra loss sågen ur arbetsstycket eller dra den bakåt när sågbladet är i rörelse, det kan ge ett kast.

Slå inte på eller av maskinen när sågbladet har kontakt med arbetsstycket. Låt sågbladet uppnå max. sågfrekvens innan du börjar såga.

Ska du starta sågen i ett arbetsstycke; centrera sågbladet i sågspalten och se till att sågtänderna inte hakat fast i arbetsstycket. Nyper sågbladet kan du få ett kast när du slår på sågen igen.

Var försiktig så att händerna inte kommer in i sågområdet eller rör vid sågbladet. Håll aldrig handen under arbetsstycket.

Ta endast bort spån och liknande när maskinen står stilla.

Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning eller underhåll.

Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Minska belastning genom damm:



Partiklar som uppstår vid arbeten med denna maskin, kan innehålla cancerframkallande ämnen eller ämnen som orsakar allergiska reaktioner, andningsbesvär, missbildningar och andra fortplantningsstörningar. Exempel på sådana ämnen: Bly (i blyhaltig färg), mineraliskt damm (i mursten, betong eller liknande.), tillsatser för träbehandling (kromat, träskyddsmedel), vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), metall, mursten. Risken beror på hur länge användaren eller personer som befinner sig i närheten exponeras för dessa ämnen.

Dessa partiklar får inte hamna i din kropp.

Beakta följande anvisningar för att minska risken: Se till att arbetsplatsen har god ventilation och bär lämplig skyddsutrustning, t.ex. andningsmask som filtrerar mikroskopiska partiklar.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Använd lämpliga tillbehör. På så sätt hamnar färre partiklar okontrollerat i omgivningen.

Anslut lämpligt dammsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:

- Rikta inte partiklarna från maskinen eller maskinens frånluftsflöde mot dig själv, mot personer i närheten eller mot avlagrat damm.
- Använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare.
- Sörj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte blåsas, slås eller borstas rena.

5. Översikt

Se sida 2.

- 1 Spak till sågbladsfäste
- 2 Sågbladsstyrrulle
- 3 Sågblad (med enslitsfäste (T-skaft))*
- 4 Skruv för justering av fotplatta
- 5 Fotplatta
- 6 Spak till pendlingsinställning
- 7 Splitterskyddsplatta *
- 8 Sågbladsinspänning
- 9 Skyddsbygel som skyddar så att du inte kommer emot sågbladet av misstag
- 10 Skydd
- 11 Vred för sågfrekvensinställning
- 12 Strömbrytare
- 13 Låsknapp för kontinuerlig användning
- 14 Handtag
- 15 Utsugsanslutning
- 16 Nyckelfack
- 17 Insexnyckel
- 18 Sockel med skala för inställd snedsågningsvinkel

* beroende på utförande/ingår inte

6. Före användning



Kontrollera först att spänningen och frekvensen på märkskylten stämmer överens med nätströmmen och nätfrekvensen du ska använda.



Förkoppla alltid en jordfelsbrytare (RCD) med en max. aktiveringsström på 30 mA.



Kör aldrig maskinen utan sågblad.

6.1 Sätta i splitterskyddsplattan



Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Du måste ta ur sågbladet för att sätta i splitterskyddsplattan (7).

Vänd på maskinen, så att fotplattan är uppåt. Skjut in splitterskyddsplattan framifrån och beakta de 2 punkterna nedan:

- Plattans hala sida pekar uppåt.
- Slitsen pekar bakåt (mot sladden).

Om du använder en skyddsplatta ska splitterskyddsplattan placeras i skyddsplattan.

6.2 Sätta i sågblad



Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Använd sågblad som passar till materialet du ska såga i.

- Skjut ev. skyddsskåpan (10) uppåt.
- Fäll fram spaken (1) ända till anslaget och håll den där.
- Skjut in sågbladet (3) ända in till anslaget. Se till att sågbladstandningen pekar framåt och att bladet ligger rätt i spåret på styrrullen (2).
- Släpp spaken (1) igen. (Den går tillbaka till sitt utgångsläge av sig själv. Nu sitter sågbladet fast).

6.3 Såga med dammutsug

- Anslut en passande dammsugare till utsuget (15).
- Bästa utsugseffekt uppnås om skyddsskåpan (10) skjuts nedåt.

6.4 Såga utan dammutsug

- Arbeta med uppskjuten skyddsskåpa (10).

6.5 Snedsågning

Skjut ev. skyddsskåpan (10) nedåt.

Ta bort splitterskyddsplattan (7) och utsugsslangen. Du kan inte använda de här delarna vid snedsågning.

- Lossa skruven (4).
- Vrid på fotplattan (5).
- Du kan låsa av inställd vinkel på sockeln (18) till fotplattan. Du kan ställa in andra vinklar med vinkelmätare.
- Dra åt skruven (4) igen.

6.6 Väggnära sågning

Ta av skydd (10), splitterskyddsplatta (7) och cirkelstyrning och parallellanslag. Du kan inte använda de här delarna vid väggnära sågning.

- Lossa skruven (4) såpass att det går att lyfta fotplattan (5) lite.
- Lyft fotplattan (5) lite och skjut bak den mot anslaget.
- Dra åt skruven (4) igen.

7. Användning

7.1 Ställa in pendlingen

Ställ in den pendling du vill ha med spaken (6).

Läge 0 = pendlingen är av

...

Läge III = maximal pendling

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova dig fram.

7.2 Ställa in maximal sågfrekvens

Ställ in maximal sågfrekvens med vredet (11). Det kan du göra även när maskinen är igång.

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova dig fram.

7.3 Slå på/av, kontinuerlig användning

På: Tryck in strömbrytaren (12).

Av: släpp upp strömbrytaren (12).

Kontinuerlig användning: Vid kontinuerlig användning kan du låsa den intryckta strömbrytaren (12) med låsknappen (13). Stanna maskinen genom att trycka in strömbrytaren (12) en gång till.



Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtaget, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

8. Rengöring, underhåll

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

Blås rent sågbladsinspänningen ordentligt med tryckluft med jämna mellanrum.

Rengör öppningarna bakom sågbladsstyrrullen (2), om det behövs.

Lägg på en droppe olja på sågbladsstyrrullen (2) då och då.

9. Råd och tips

Instickning

Det går att insticksåga arbetsstycken i mjuka material utan förborring med sticksågsblad. Använd endast korta sågblad. Fungerar bara vid vinkelåge 0°.

Se bild på sidan 2. Ställ spaken (6) i läge "0" (pendeln stängs av). Sätt sticksågen med framkanten av fotplattan (5) på arbetsstycket. Håll ordentligt i sticksågen när du slår på den och för ned den långsamt. När sågbladet sågar fritt, kan du slå på pendlingen.

På tjocka arbetsstycken måste du förborra ett hål som du kan sticka in sågbladet i.

10. Tillbehör

Använd bara Metabo-originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Montera tillbehör på ett säkert sätt. O maskinen körs i en hållare: Se till att maskinen sitter fast ordentligt. Du kan skada dig om du tappar kontrollen över maskinen.

Se sidan 4.

- A Cirkelstyrning och parallellanslag
- B Skyddsplatta (ser till så att ömtåliga arbetsstycken inte blir repade)

10.1 Sätta på cirkelstyrning och parallellanslag

För sågning av cirklar (Ø 100–360 mm) och sågning längs en kant (max. 210 mm).

Sätta på cirkelstyrning (se bild I)

- Sätt i stängen till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan av fotplattan (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in den radie (d) du vill ha.
- Dra åt skruven (b).

Sätta på parallellanslag (se bild II)

- Sätt i stängen till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan av fotplattan (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in måttet (e)
- Dra åt skruven (b).

Vi rekommenderar användning av extra tjocka sågblad för att minimera risken att sågbladet går fel. **6.23694, 6.23679, 6.23685**

Ett komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i katalogen.

11. Reparationer



Reparation av elverktyg får endast utföras av behörig elektriker!

Metabo-elverktyg som behöver repareras ska skickas till din Metabo-återförsäljare. För adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

12. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.



Gäller endast för EU-länder: Släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt EU-direktiv 2002/96/EG om uttjänta el- och elektronikprodukter samt enligt harmoniserad nationell lag ska uttjänta elverktyg källsorteras för miljövänlig återvinning.

13. Tekniska data

Förklaringar till uppgifterna finns på sida 3. Förbehåll för tekniska ändringar.

M	= vridmoment
T ₁	= största materialtjocklek i trä
T ₂	= största materialtjocklek i järnfri metall
T ₃	= största materialtjocklek i stålplåt
n ₀	= slaghastighet vid tomgång
P ₁	= nominell effektförbrukning
P ₂	= avgiven effekt
m	= vikt utan sladd

Mätvärdena är uppmätta enligt EN 60745.



Maskinen har skyddsklass II

~ Växelström

I den tekniska datan ovan tas även hänsyn till toleranserna (motsvarande respektive gällande standard).



Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av elverktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, elverktygets skick och hur verktygen används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalt vibrationsvärde (vektorsumma i tre riktningar) räknas fram enligt EN 60745:

a_{h,CM} = vibrationsemissionsvärde (såga i metallplåt)

a_{h,CW} = vibrationsemissionsvärde (såga i trä)

K_{h,...} = onoggrannhet (vibrationer)

Typisk A-värderad bullernivå:

L_{pA} = ljudtrycksnivå

sv SVENSKA

L_{WA} = ljudeffektnivå

K_{PA} , K_{WA} = onoggrannhet



Använd hörselskydd!

Alkuperäinen käyttöohje

1. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme, että nämä pistosahat, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja standardien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Tekniset asiakirjat, säilytyspaikka *4) – katso sivu 3.

2. Määräysten mukainen käyttö

Kone soveltuu ei-rautametallien ja teräspellin, puun ja puumaisten materiaalien, muovin ja muiden vastaavien materiaalien sahaamiseen. Kaikki tästä poikkeava käyttö on kiellettyä.

Määräysten vastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa ainoastaan käyttäjä.

Yleisesti hyväksyttyjä tapaturmantorjuntamääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Ota huomioon tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itsesi ja sähkötyökalusi!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet loukkaantumisvaaran vähentämiseksi.



VAROITUS Lue kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden ja muiden ohjeiden noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia loukkaantumisia.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Luovuta sähkötyökalu vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa edelleen.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä laitteesta kiinni sen eristetyistä kahvipinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarvike voi koskettaa pillosia olevia sähköjohtoja. Jännitteisen johdon koskettaminen voi tehdä myös laitteen metalliosat jännitteisiksi ja aiheuttaa sähköiskun.

Varmista, että sellaisessa kohdassa, jota aiotaan työstää, ei ole sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja (esim. metallinpaljastimen avulla).

Työskenneltäessä työstettävän kappaleen tulee olla tukevasti paikallaan ja varmistettu siirtymiseltä, esim. puristimilla.

Älä yritä sahata erittäin pieniä kappaleita.

Jalkalevyn täytyy sahattaessa olla tukevasti työstettävällä kappaleella.

Jos keskeytät työn, kytke saha pois päältä ja pidä sitä rauhallisesti paikallaan työstettävässä kappaleessa, kunnes sahanterä pysähtyy täydellisesti. Älä missään tapauksessa yritä ottaa sahaa pois työstettävästä kappaleesta niin kauan, kuin sahanterä liikkuu, muuten voi aiheutua takaisku.

Älä kytke konetta päälle, kun sahanterä koskettaa työstettävää kappaletta. Anna sahanterän saavuttaa ensin suurin iskunopeutensa, ennen kuin aloitat sahaamisen.

Kun haluat käynnistää uudelleen sahan, joka on kiinni työstettävässä kappaleessa, keskitä sahanterä sahausuran keskelle ja tarkasta, etteivät sahanterän hampaat ole takertuneet kiinni työstettävään kappaleeseen. Mikäli sahanterä on jumitunut paikalleen, tällöin voi aiheutua takaisku, jos käynnistät sahan uudelleen.

Älä laita käsiäsi sahausalueelle äläkä kosketa sahanterää. Älä ota kiinni työstettävän kappaleen alapuolelta.

Poista lastut ja muut epäpuhtaudet ainoastaan koneen ollessa pysähtyneenä.

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen, muutos- tai huoltotöiden suorittamista.

Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Pistosahanterä voi olla kuuma sahauksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Pölyrasituksen vähentäminen:



Tällä koneella työskenneltäessä muodostuvat hiukkaset voivat sisältää aineita, jotka aiheuttavat syöpää, allergisia reaktioita, hengitystiesairauksia, syntymävaurioita tai muita lisääntymisvaurioita. Joitakin esimerkkejä tällaisista aineista: liijy (liijypitoinen maali), mineraalipöly (tiilet, betoni yms.), puuntyöstön lisäaineet (kromaatti, puunsuoja-aineet), jotkut puut (kuten tammen tai pyökki pöly), metallit, asbesti. Riski riippuu siitä, kuinka kauan käyttäjä tai läheisyydessä olevat henkilöt altistuvat aineille. Älä anna hiukkasten päästä elimistöön. Toimenpiteet näille aineille altistumisen vähentämiseksi: Huolehdi työpaikan hyvästä tuetuksesta ja käytä tarkoituksenmukaisia suojavarusteita, kuten hengityssuojaimia, jotka soveltuvat mikroskooppisen pienten hiukkasten suodatuksen.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohtetta ja käyttöpaikkaa koskevat määräykset (esim. työturvallisuusmääräykset, hävittäminen).

Kerää muodostuvat hiukkaset niiden muodostumispaikalla, älä levitä niitä ympäristöön.

Käytä ainoastaan sopivia lisävarusteita. Näin vähennät ympäristöön hallitsemattomasti leviävien hiukkasten määrää.

Käytä sopivaa pölynimuria.

Vähennä pölyn muodostumista seuraavasti:

- Älä suuntaa vapautuvia hiukkasia ja koneen poistoilmaa itseäsi, lähellä olevia henkilöitä tai kerättyä pölyä päin.
- Käytä imuria ja/tai ilmanpuhdistinta.
- Tuuleta työpaikka hyvin ja pidä se puhtaana imuroidalla. Lakaisu tai puhaltaminen levittää pölyä.
- Imuroi tai pese suojavaatteet. Älä puhalla, pudista tai harjaa niitä.

5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Kiinnitysvipu sahanterän kiinnitystä varten
- 2 Sahanterän tukirulla
- 3 Sahanterä (T-kiinnityksellä)*
- 4 Ruuvi jalkalevyn säätöä varten
- 5 Jalkalevy
- 6 Heiluriliikkeen säätövipu
- 7 Repimissuojalevy *
- 8 Sahanterän kiinnitin
- 9 Suojasanka sahanterän tahattoman koskettamisen estämiseksi
- 10 Suojus
- 11 Iskuluvun säätöpyörä
- 12 Painokytkin
- 13 Jatkuvan kytkennän lukitusnappi
- 14 Kahva
- 15 Imuistukka
- 16 Avaimen pidike
- 17 Kuusikoloavain
- 18 Jalusta, josta nähdään säädetty sahauskulma

* riippuu varustuksesta / ei kuulu toimituksen sisältöön

6. Käyttöönotto

 Vertaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkoataajuus vastaavat paikallisen sähköverkon arvoja.

 Kytke aina ensin eteen FI-suojakytkin (RCD), jonka maksimilaukeamismvirta on 30 mA.

 Älä anna koneen käydä ilman sahanterää.

6.1 Repimissuojalevyn kiinnittäminen

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Kun asennat repimissuojalevyn (7), sahanterän täytyy olla irrotettuna.

Käännä kone ympäri, jalkalevy osoittaa ylöspäin. Työnnä repimissuojalevy edestä sisään, ota tällöin huomioon seuraavat kaksi kohtaa:

- Levyn sileä pinta osoittaa ylöspäin.
- Rako osoittaa taaksepäin (verkkojohdon suuntaan).

Jos työskentelet kiinnitetyn suojalevyn (riippuu varustuksesta) kanssa, laita siinä tapauksessa repimissuojalevy suojalevyyn.

6.2 Sahanterän asentaminen

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Pistosahanterä voi olla kuuma sahauksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille.

- Työnnä suojus (10) tarvittaessa ylöspäin.
- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteeseen asti eteen ja pidä se paikallaan.
- Asenna sahanterä (3) vasteeseen asti. Huolehdi tässä yhteydessä siitä, että sahanterän hampaat osoittavat eteenpäin ja että se on oikein paikallaan sahanterän tukirullan (2) urassa.
- Vapauta kiinnitysvipu (1). (Se kääntyy automaattisesti takaisin lähtöasentoonsa. Sen jälkeen sahanterä on pitävästi kiinni).

6.3 Sahaaminen pölynimuria käyttäen

- Kytke imuistukkaan (15) sopiva imuri.
- Työnnä optimaalisen pölynimuteho varmistamiseksi suojus (10) alas.

6.4 Sahaaminen ilman pölynimuria

- Työskentele ylös työnnetyllä suojuksella (10).

6.5 Viistosahaukset

Työnnä suojus (10) ylös.

Poista repeämssuojalevy (7) ja imuletku. Näitä osia ei voi käyttää viistosahauksissa.

- Avaa ruuvi (4).
- Käännä jalkalevy (5).
- Kulloinkin säädetyn kulman voi lukea jalkalevyn jalustasta (18). Säädä muut kulmat kulmamitan avulla.
- Kiristä ruuvi (4) taas pitävästi paikalleen.

6.6 Sahaaminen seinän läheltä

Ota suojus (10), repimissuojalevy (7) ja ympyrä- ja suuntaisohjain pois. Näitä osia ei voi käyttää seinän läheltä tehtävissä sahauksissa.

- Avaa ruuvia (4) niin paljon, että pystyt nostamaan jalkalevyä (5) jonkin verran.
- Nosta jalkalevyä (5) hieman ja työnnä vasteeseen asti taaksepäin.
- Kiristä ruuvi (4) taas pitävästi paikalleen.

7. Käyttö

7.1 Heiluriliikkeen säätäminen

Säädä säätövivusta (6) haluamasi heiluriliike.

Asento "0" = heiluriliike on kytketty pois toiminnasta

...

Asento "III" = maksimaalinen heiluriliike Suositellut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.2 Maksimaalisen iskuluvun säätäminen

Säädä maksimaalinen iskuluku säätöpyörästä (11). Sen voi tehdä myös koneen käydessä.

Suosittelut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.3 Päälle-/poiskytkentä, jatkuva kytkentä

Päälle:Paina painokytkintä (12).

Pois:Vapauta painokytkin (12).

Jatkuvan käytön päällekytkentä:Jatkuva kytkentä: Jatkuvaa kytkentää varten voit lukita painettuna olevan painokytkimen (12) lukitusnupilla (13). Kun haluat kytkä koneen pois päältä, paina painokytkintä (12) uudelleen.

 Jatkuvassa kytkennässä kone käy edelleen, vaikka se pääsis riistäytymään käsistä. Pidä sen vuoksi koneen kahvasta molemmin käsin kiinni, seiso tukevassa asennossa ja työskentele keskittyneesti.

8. Puhdistus, huolto

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

Puhdista sahanterä säännöllisesti ja perusteellisesti puhaltamalla se paineilmalla.

Puhdista tarvittaessa sahanterän tukirullan (2) takana olevat aukot.

Lisää silloin tällöin pisara öljyä sahanterän tukirullalle (2).

9. Vihjeitä ja vinkkejä

Lävistäminen

Ohuita pehmeitä materiaaleja työstettäessä pistosahanterän voi työntää työstettävään kappaleeseen poraamatta etukäteen reikää. Käytä vain lyhyitä sahanteräiä. Vain kun kulmaksi säädetty 0°.

Katso kuva sivulla 2. Aseta säätövipu (6) asentoon "0" (heiluriliike on kytketty pois päältä). Aseta pistosaha jalkalevyn (5) etureunan kanssa työstettävälle kappaleelle. Pidä käynnissä olevasta pistosahasta kunnolla kiinni ja ohjaa sitä hitaasti alaspäin. Kun sahanterä on sahannut itsensä vapaaksi, voit kytkä heiluriliikkeen päälle.

Paksumpia kappaleita työstettäessä täytyy porata ensin reikä, jonka sisään sahanterä voidaan työntää.

10. Lisävarusteet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabon lisävarusteita.

Käytä vain sellaisia lisävarusteita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Kiinnitä lisävarusteet pitävästi paikoilleen. Jos laitetta käytetään telineessä: Kiinnitä laite tukevasti. Hallinnan menetys voi aiheuttaa loukkaantumisia.

Katso sivu 4.

A Ympyrä- ja suuntaisohjain

B Suojalevy (estää työstettävien kappaleiden herkkien pintojen naarmuuntumisen).

10.1 Ympyrä- ja suuntaisohjaimen kiinnittäminen

Ympyröiden (Ø 100 - 360 mm) ja reunan kanssa yhdensuuntaisten linjojen (maks. 210 mm) sahaukseen.

Ympyräohjaimen kiinnittäminen (katso kuva I)
 - Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyyn (keskityskärki (c) osoittaa alas).
 - Säädä haluamasi säde (d).
 - Kiristä pultti (b).

Suuntaisohjaimen kiinnittäminen (katso kuva II)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyyn (keskityskärki (c) osoittaa ylös).
 - Säädä mitta (e)
 - Kiristä pultti (b).

Jotta voidaan minimoida sahanterän poikkeaminen aiotusta linjasta, suosittelemme käyttämään erittäin vahvoja sahanteräiä: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Lisävarusteiden täydellisen valikoiman löydät osoitteesta www.metabo.com tai luettelosta.

11. Korjaus

 Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsevat korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Katso osoitteet osoitteesta www.metabo.com.

Varaosaluettelot voit ladata osoitteesta www.metabo.com.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisävarusteiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.



Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteiden mukana! Sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan EU-direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisen täytäntöönpanon mukaan käytetyt sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöä säästävään kierrätykseen.

13. Tekniset tiedot

Selitykset sivulla 3 annetuille tiedoille.

Pidätämme oikeuden tehdä teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

M = vääntömomentti
 T_1 = suurin sallittu materiaalivahvuus puussa
 T_2 = suurin sallittu materiaalivahvuus ei-rautametalleissa
 T_3 = suurin sallittu materiaalivahvuus teräspellissä
 n_0 = iskuluku kuormittamattomana
 P_1 = nimellisottoteho

fi SUOMI

P_2 = antoteho

m = paino ilman verkkojohtoa

Mittausarvot ilmoitettu EN 60745 mukaan.

 Suojausluokan II kone

~ Vaihtovirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).

Päästöarvot

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun kunnosta tai käyttötarvikkeesta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Ota arvioinnissa huomioon työtauot ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet esim. työnjärjestelyyn liittyvät toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma) mitattu EN 60745 mukaisesti:

$a_{h,CM}$ = värähtelyn päästöarvo
(metallilevyn sahaus)

$a_{h,CW}$ = värähtelyn päästöarvo
(puun sahaus)

$K_{h,...}$ = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänen painetaso

L_{WA} = äänen tehotaso

K_{pA}, K_{WA} = epävarmuus

 **Käytä kuulonsuojaimia!**

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer på eget ansvar at Disse stikksagene, identifisert med type- og serienummer *1), overholder alle relevante bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Teknisk dokumentasjon ved *4) – se side 3.

2. Hensiktsmessig bruk

Maskinen er egnet til saging av ikke-jern-metaller og stålplater, tre og trelignende materialer, plast og lignende materialer. All annen bruk er forbudt.

Bruken er alene ansvarlig for skader som måtte oppstå pga. uhensiktsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagte sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generell sikkerhetsinformasjon



For din egen sikkerhet og for å beskytte maskinen, er det viktig at du tar hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.



ADVARSEL Les gjennom all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger. Dersom sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke overholdes, kan det medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesiell sikkerhetsinformasjon

Maskinen må holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid der verktøyet kan komme til å treffe skjulte strømledninger. Kontakt med spenningsførende ledning kan sette metalleder i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Kontroller at det ikke finnes strøm-, vann- eller gassledninger på stedet der du skal arbeide (for eksempel ved hjelp av en metalldetektor).

Ved bearbeiding må emnet ligge godt mot underlaget og sikres mot forskyvning, for eksempel ved hjelp av en tvinge.

Ikke forsøk å sage ekstremt små arbeidsstykker.

Ved saging må fotplaten ligge sikkert på arbeidsstykket.

Slå av sagen dersom sagbladet setter seg fast eller når du tar en pause i arbeidet. Hold emnet rolig helt til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne

emnet fra sagen. Så lenge sagbladet beveger seg, kan det oppstå rekyl.

Ikke start maskinen mens sagbladet er i berøring med arbeidsstykket. La sagbladet nå maksimalt slagfall før du utfører kuttet.

Hvis du vil starte en sag som står i emnet på nytt, sentrerer du sagbladet i sagsporet og kontrollerer at sagtennene ikke har satt seg fast i emnet. Hvis sagbladet er klemt fast, kan det føre til rekyl når sagen startes på nytt.

Ikke før hendene inn i sageområdet eller mot sagbladet. Ikke grip under emnet.

Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du foretar innstilling, verktøybytte eller vedlikehold av noe slag.

Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Redusert støvbelastning:



Partikler som oppstår når maskinen er i bruk, kan inneholde stoffer som fremkaller kreft, allergier, luftveissykdommer, fødselsskader og andre reproduksjonsskader. Noen typiske slike stoffer er: Bly (i blyholdig maling), mineralstøv (murstein, betong o.lign.), tre-impregnering (kromat, trebeskyttelsesmidler), enkelte tresorter (som eik eller bok), metall, asbest.

Risikoen avhenger av hvor lenge brukeren eller andre personer i nærheten utsettes for belastningen.

Slike partikler må ikke trenge inn i kroppen. For å redusere belastningen av disse stoffene: Sørg for god utluftning av arbeidsplassen og bruk egnet vernerutstyr, som f.eks. støvmaske med filter for mikroskopiske partikler.

Følg de rutinene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

Bruk bare egnet tilbehør. Da hindrer du at partiklene havner i omgivelsene.

Bruk et egnet avsg.

Minimer støvbelastningen ved å:

- unngå å årelte partikkelstrømmen / utblåsningsluften fra maskinen mot deg selv eller andre, eller mot nedfelt støv,
- bruke et avsg og/eller en luftrenser,
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet. Feiing og blåsing virvler opp støvet.
- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes. Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.

5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Spennarm til sagbladfeste
- 2 Sagblad-støtterulle

no NORSK

- 3 Sagblad (med enkelt knast skaft (T-skaft))*
- 4 Skrue til justering av fotplaten
- 5 Fotplate
- 6 Innstillingsspak for pendelbevegelse
- 7 Sponflisbeskyttelse *
- 8 Strammemekanisme for sagblad
- 9 Beskyttelsesbøyle mot utilsiktet berøring av sagbladet
- 10 Beskyttelseshette
- 11 Innstillingshjul for slagfall
- 12 Bryterknapp
- 13 Låseknapp til permanentkobling
- 14 Håndtak
- 15 Avsugstuss
- 16 Nøkkeldapot
- 17 Sekskantnøkkel
- 18 Sokkel som angir innstilt kappevinkel

* modellavhengig / ikke inkludert

6. Når maskinen tas i bruk



Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømmnettets spesifikasjoner.



Sett alltid inn en jordfeilbryter (RCD) med maks. utløserstrøm på 30 mA.



Ikke la maskinen gå uten sagblad.

6.1 Sett i sponflisbeskyttelsen



Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Når sponflisbeskyttelsen (7) settes på, må sagbladet være fjernet.

Snu maskinen, fotplaten viser oppover.

Sponflisbeskyttelsen skyves inn fremme fra, vær obs på 2 følgende punkt:

- Den glatte siden peker oppover.
- Åpningen peker bakover (mot nettkabelen).

Når du arbeider med montert beskyttelsesplate skal sponflisbeskyttelsen settes inn i beskyttelsesplaten.

6.2 Sette i sagblad



Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.

- Beskyttelseshetten (10) skyves ev. oppover.
- Drei spennarmen (1) fremover til den stopper, og hold den der.
- Sett sagbladet (3) inn så langt det går. Pass på at sagtennene viser fremover og at sagbladet ligger riktig i sporet på sagblad-støtterullen (2) .
- Slipp spennarmen (1) . (Den dreier seg tilbake til utgangsposisjonen av seg selv. Sagbladet er nå spent fast).

6.3 Saging med støvavsug

- Koble et passende avsugsapparat til utblåsningsstussen (15) .
- For optimalt støvavsugseffekt skyves beskyttelseshetten (10) nedover.

6.4 Saging uten støvavsug

- Arbeid med beskyttelseshetten (10) skjøvet opp.

6.5 Skråsnitt

Beskyttelseshetten (10) skyves oppover.

Ta av sponflisbeskyttelse (7) og avsugslange. Disse delene kan ikke brukes ved skrå kutt.

- Løsne skruen (4) .
- Fotplaten (5) dreies.
- Den innstilte vinkelen kan leses av på tallet på sokkelen (18) til fotplaten. Still inn andre vinkler med en vinkelmåler.
- Trekk til skruen (4) igjen.

6.6 Saging inntil vegger

Ta av vernedekselet (10), sponflisbeskyttelse (7) og sirkel- og parallellføring. Disse delene kan ikke brukes ved saging inntil vegger.

- Løsne skruen (4) så mye at fotplaten (5) kan løftes litt opp.
- Løft fotplaten (5) litt og skyv den bakover så langt det går.
- Trekk til skruen (4) igjen.

7. Bruk

7.1 Innstilling av pendelbevegelsen

Still inn ønsket pendelbevegelse på innstillingsspaken (6) .

Stillings "0" = Pendelbevegelsen er slått av

...

Stillings "III" = maksimal pendelbevegelse
Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.2 Innstilling av maksimalt slagfall

Still inn maksimalt slagfall med innstillingshjulet (11) . Dette er også mulig under drift.

Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.3 Start og stopp, permanentkobling

På: Trykk på bryteren (12) .

Av: Slipp bryterknappen (12) .

Kontinuerlig drift: For vedvarende drift kan trykket bryterknapp (12) låses med låseknappen (13) . Trykk på bryterknappen (12) på nytt for å slå av maskinen.



Under vedvarende drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i håndtaket. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

8. Rengjøring, vedlikehold

Rengjør maskinen med jevne mellomrom.

Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

Blås ut sagbladets strammemekanisme regelmessig med trykkluft.

Rengjør åpningene bak sagblad-støtterullen (2) .

Drypp fra tid til annen en dråpe olje på sagblad-støtterullen (2) .

9. Tips og triks

Innstikk

På tynne, myke materialer kan man stikke sagbladet inn i arbeidsemnet uten å ha boret hull på forhånd. Bruk bare korte sagblad. Kun ved vinkelinnstilling 0°.

Se figur på side 2. Sett innstillingsspaken (6) i stilling "0" (pendelbevelgesen er slått av). Sett stikksagen med fremkanten på fotplaten (5) på arbeidsemnet. Hold en stikksag som er i bruk, godt fast og før den nedover. Når sagbladet er skåret fritt, kan pendelbevegelsen slås på.

Ved tykkere materialer må det først bores et hull som sagbladet kan settes inn i.

10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Fest tilbehøret på en sikker måte. Når maskinen brukes i en holder: Fest maskinen sikkert. Tap av kontroll kan føre til skader.

Se side 4.

- A Sirkel- og parallellføring
- B Beskyttelsesplate (forhindrer skaper på ømfintlige materialoverflater)

10.1 Montering av sirkel- og parallellføring

Til saging av sirkler (Ø 100 - 360 mm) og kutt parallelt med kanter (maks. 210 mm).

Monter sirkelføring (se bilde I)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i fotplaten (sentreringsspissen (c) viser nedover).
- Still inn ønsket radius (d).
- Trekk til skruen (b).

Monter parallellføring (se bilde II)

- Skyv stangen til sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i fotplaten.

(Sentreringsspiss (c) peker oppover).

- Still inn mål (e).
- Trekk til skruen (b).

For å redusere at sagbladet går feil, anbefaler vi å bruke ekstra tykke sagblad: **6.23694**, **6.23679**, **6.23685**

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i katalogen.

11. Reparasjon



Elektriske maskiner skal kun repareres av elektrofolk!

Hvis du har en Metabo-maskin som trenger reparasjon, kan du ta kontakt med en representant for Metabo. Adresser finner du på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

12. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasje og tilbehør.



Gjelder kun land i EU: Elektroverktøy skal ikke kastes i husholdningsavfallet! Iht. EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter (EE-avfall) og iverksettelse iht. nasjonal rett må kassert elektroverktøy samles atskilt og bringes til miljøvennlig gjenvinning.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3.

Vi forbeholder oss retten til å gjøre endringer som følge av teknisk utvikling.

M	= Dreiemoment
T ₁	= Største materialtykkelse i tre
T ₂	= Største materialtykkelse i ikke-jern-metaller
T ₃	= Største materialtykkelse i stålplater
n ₀	= Slagfrekvens ved tomgang
P ₁	= Nominelt effektopptak
P ₂	= Utgangseffekt
m	= Vekt uten ledning

Måleverdier iht. EN 60745.

 Maskin med beskyttelsesklasse II

~ Vekselstrøm

Angitte tekniske data kan variere (i henhold til de gjeldende standardene).



Utslippsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å anslå emisjonen fra elektroverktøyet og å sammenlikne ulike elektroverktøy. Avhengig av bruksbetingelsene, tilstanden til maskinen og verktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning i vurderingen. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Total verdi svingning (vektorsum tre retninger) formidlet tilsvarende EN 60745:

a_{h,CM} = Vibrasjonsemissionsverdi (Saging av metallplate)

a_{h,CW} = Vibrasjonsemissionsverdi (Saging av tre)

K_{h,...} = Usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{PA} = Lydtryknivå

L_{WA} = Lydeffektnivå

K_{PA}, K_{WA} = Usikkerhet



Bruk hørselsvern!

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse stiksæve, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Tiltænkt formål

Maskinen er beregnet til savning af ikke-jernmetal og stålplader, træ og træliggende materialer samt plast og lignende materialer. Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

For skader på grund af anvendelse til andre formål end de tiltænkte er brugeren alene ansvarlig.

Generelt anerkendte forskrifter om ullykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder, der er markeret med dette symbol, for din egen og el-værktøjets sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.



ADVARSEL – læs alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger. Hvis sikkerhedsanvisningerne og de andre anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger skal opbevares til fremtidig brug. Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor værktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Kontroller, at der ikke er strøm-, vand- eller gasledninger på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metaldetektor).

Emnet skal ligge fast under bearbejdningen og være sikret mod forskydning, f.eks. ved hjælp af spændeankordninger.

Prøv ikke at save i ekstrem små arbejdsstykker.

Ved savning skal fodpladen ligge sikkert på arbejdsstykket.

Hvis arbejdet afbrydes, skal saven slukkes og holdes roligt i emnet, indtil klingens spindler står stille. Forsøg aldrig at fjerne saven fra emnet, så længe savklingen bevæger sig: det medfører fare for tilbageslag.

Tænd ikke maskinen, når savklingen har kontakt med emnet. Lad først savklingen komme op på det fulde slagtal, før der saves.

For at starte en sav igen, som sidder i emnet, centrerer savklingen i savsporet, og det kontrolleres, at savtænderne ikke sidder fast i emnet. Hvis savklingen sidder fast, er der fare for tilbageslag, når saven startes på ny.

Hold hænderne væk fra saveområdet eller savklingen. Grib ikke ind under emnet.

Fjern først spåner og lignende, når maskinen er i tilstand.

Tag stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles eller vedligeholdes.

Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Reducering af støvbelastning:



Partikler, der opstår, når man arbejder med denne maskine, kan indeholde stoffer, der kan forårsage kræft, allergiske reaktioner, luftvejssygdomme, fødselsdefekter eller anden reproduktiv skade. Nogle eksempler på disse stoffer er: bly (i blyholdig maling), mineralsk støv (fra mursten, betonblokke osv.), tilsætningsstoffer til træbehandling (kromat, træbeskyttelsesmidler), visse typer af træ (som ege- og bøgestøv), metaller, asbest.

Risikoen afhænger af, hvor længe brugeren eller personer, der befinder sig i nærheden, udsættes for belastningen.

Partiklerne må ikke optages af kroppen. Til reduktion af belastningen med disse stoffer: Sørg for god ventilation af arbejdspladsen og brug egnet beskyttelsesudstyr som f.eks. åndedrætsmasker, der er i stand til at filtrere de mikroskopisk små partikler.

Overhold de gældende retningslinjer for materiel, personale, anvendelsestilfælde og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Anvend egnet tilbehør. Således når færre partikler ukontrolleret ud i miljøet.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvbelastningen kan reduceres på følgende måde:

- Ret ikke partikler, der kommer ud, og maskinens udluftningsstrøm mod dig selv eller personer, der befinder sig i nærheden, eller på aflejret støv,
- anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,

- sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støvet op.
- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.

5. Oversigt

Se side 2.

- 1 Spændearm til fastgørelse af savklinge
- 2 Savklingestøtterulle
- 3 Savklinge (med skaft med en kam (T-skaft))*
- 4 Skrue til justering af fodpladen
- 5 Fodplade
- 6 Indstillingsgreb til pendulbevægelse
- 7 Splintbeskytter *
- 8 Spændeanordning til savklinge
- 9 Beskyttelsesbøjle til beskyttelse mod utilsigtet kontakt med savklingen
- 10 Beskyttelseskappe
- 11 Indstillingshjul til indstilling af slagtal
- 12 Afbryder
- 13 Spærreknap til fast tilkobling
- 14 Håndtag
- 15 Udsugningsstuds
- 16 Nøgledepot
- 17 Sekskantnøgle
- 18 Sokkel med angivelse af den indstillede skærevinkel

* afhængigt af udstyr/medleveres ikke

6. Ibrugtagning

 Før du tager maskinen i brug, skal du kontrollere, at den angivne netspænding og frekvens på typeskiltet er i overensstemmelse med data for din strømforsyning.

 Man skal altid forkoble en FI-afbryder (RCD) med en maks. brydestrøm på 30 mA.

 Lad ikke maskinen køre uden savklinge.

6.1 Isætning af splintbeskytter

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Savklingen skal være fjernet, når splintbeskytteren (7) sættes på.

Vend maskinen om, fodpladen vender opad. Skub splintbeskytteren ind forfra, og overhold derved de følgende 2 punkter:

- Den glatte side af pladen peger opad.
- Slidsen vender bagud (i retning af netkablet).

Arbejdes der med beskyttelsesplade, sættes splintbeskytteren ind i beskyttelsespladen.

6.2 Isætning af savklingen

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.

- Skub i givet fald beskyttelseskappen (10) opad.

- Drej spændearmen (1) frem til anslag, og hold det der.
- Sæt savklingen (3) i til anslag. Vær opmærksom på, at savtænderne vender fremad, og at savklingen ligger rigtigt i savklingestøtterullens (2) not.
- Slip spændearmen (1). (Den går automatisk tilbage i udgangsposition igen. Savklingen er nu fastspændt).

6.3 Savning med støvudsugning

- Tilslut en egnet støvsuger til udsugningsstuds (15).
- For en optimal støvudsugning skal man skubbe beskyttelseskappen (10) nedad.

6.4 Savning uden støvudsugning

- Der skal arbejdes med en beskyttelseskappe (10) som er skubbet opad.

6.5 Skråsnit

Skub beskyttelseskappen (10) opad.

Fjern splintbeskytteren (7) og udsugningsslangen. Disse dele kan ikke anvendes ved skråsnit.

- Løsn skruen (4).
- Drej fodpladen (5).
- Den indstillede vinkel kan aflæses på soklen (18) på fodpladen. Andre vinkler indstilles med en vinkelmåler.
- Spænd skruen (4) igen.

6.6 Savning tæt ved væg

Fjern beskyttelseskappen (10), splintbeskytteren (7) og cirkel- og parallelføringen. Disse dele kan ikke anvendes ved savning tæt ved væg.

- Løsn skruen (4) så meget, at fodpladen (5) kan løftes lidt.
- Løft fodpladen (5) lidt, og skub den bagud til anslag.
- Spænd skruen (4) igen.

7. Anvendelse

7.1 Indstilling af pendulbevægelse

Indstil den ønskede pendulbevægelse med indstillingsgrebet (6).

Position "0" = pendulbevægelsen er frakoblet

...

Position "III" = maksimal pendulbevægelse
Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.2 Indstilling af maksimalt slagtal

Indstil det maksimale slagtal med indstillingshjulet (11). Det kan også gøres, mens maskinen kører.

Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.3 Tænd/sluk, fast tilkobling

Til: Tryk afbrydergrebet (12) ind.

Fra: Slip afbrydergrebet (12).

Fast tilkobling: For fast tilkobling kan det aktive afbrydergreb (12) fastlåses med låseknappen (13). Maskinen slukkes ved at trykke på afbryderen (12) igen.

 Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, hvis den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i det dertil beregnede greb, stå stabilt, og arbejd koncentreret.

8. Rengøring, vedligeholdelse

Regelmæssig rengøring af maskinen. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

Spændeanordningen til savklingen skal renses regelmæssigt og grundigt med trykluft.

Rens åbningerne bag ved savklingestøtterullen (2) efter behov.

Kom engang imellem en dråbe olie på savklingestøtterullen (2).

9. Tips og tricks

Indstikning

Ved tynde, bløde materialer kan stiksavklingen stikkes ind i emnet uden at man først borer et hul. Brug kun korte savklinger. Kun med en vinkelindstilling på 0°.

Se billedet på side 2. Sæt indstillingsgrebet (6) på "0" (pendulbevægelse frakoblet). Sæt stiksaven med fodpladens (5) forreste kant på emnet. Hold godt fast i den kørende stiksav, og før den langsomt nedad. Når savklingen har skåret sig ind i emnet, kan pendulbevægelsen tilkobles.

Ved tykkere materialer skal der først bores et hul, som savklingen kan sættes på.

10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo-tilbehør.

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Anbring tilbehøret sikkert. Hvis maskinen betjenes i en holder: Sæt maskinen sikkert fast. Mistes kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

Se side 4.

A Cirkel- og parallelføring

B Beskyttelsesplade (forhindrer, at følsomme emneoverflader ridses)

10.1 Montering af cirkel- og parallelføringen

Til savning af cirkler (Ø 100-360 mm) og savning parallelt med en kant (maks. 210 mm).

Montering af cirkelføring (se III. l)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i fodpladen (centreringspidsen (c) vender nedad).
- Indstil den ønskede radius (d).
- Spænd skruen (b).

Montering af parallelføring (se III. l)

- Skub stangen på cirkel- og parallelføringen ind i fodpladen fra siden.
- (Centreringspidsen (c) peger opad).
- Indstil målet (e)
- Spænd skruen (b).

For at minimere afspringen af savklingen anbefaler vi at man anvender ekstra tykke savklinger: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i kataloget.

11. Reparation

 Reparationer på el-værktøj må kun foretages af faguddannede elektrikere!

Henvend dig til din Metabo-forhandler, når du skal have repareret dit Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelslister kan downloades på www.metabo.com.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de nationale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

 Kun for EF-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og omsættelsen til national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og afleveres miljørigtigt til genbrug.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.

Forbeholdt ændringer som følge af tekniske fremskridt.

M	= drejningsmoment
T ₁	= Største materialetykkelse i træ
T ₂	= Største materialetykkelse i ikke-jernmetal
T ₃	= Største materialetykkelse i stålplade
n ₀	= Slagtal ved tomgang
P ₁	= nominel optagen effekt
P ₂	= afgiven effekt
m	= vægt uden netkabel

Måleværdier beregnet iht. EN 60745.

 Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de aktuelt gældende standarder).

Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejdspauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks.

organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger)

beregnet iht. EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrationsemissionsværdi
(Savning af metalplade)

$a_{h,CW}$ = Vibrationsemissionsværdi
(savning af træ)

$K_{h,...}$ = usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lydniveauer:

L_{pA} = lydtryksniveau

L_{WA} = lydeffektniveau

K_{pA} , K_{WA} = usikkerhed



Brug høreværn!

Oryginalna instrukcja obsługi

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że wyrzynarki oznaczone typem i numerem seryjnym *1) spełniają wszystkie obowiązujące przepisy dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) - patrz strona 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna jest przeznaczona do cięcia metali nieżelaznych i blachy stalowej, drewna i materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznego i temu podobnych materiałów. Żadne inne zastosowanie nie jest dozwolone.

Odpowiedzialność za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dołączonych zasad bezpieczeństwa.

3. Ogólne zasady bezpieczeństwa



Dla bezpieczeństwa użytkownika oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwrócić szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE! W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.



OSTRZEŻENIE! Przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia.

Nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa i zaleceń może być przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia starannie przechowywać, by móc z nich skorzystać w przyszłości.

Przekazując elektronarzędzie innym osobom należy przekazać również niniejszą instrukcję obsługi.

4. Specjalne zasady bezpieczeństwa

W przypadku wykonywania prac, przy których zamocowane narzędzie może natrafić na ukryte przewody elektryczne, urządzenie trzymać za izolowane uchwyty. Kontakt z przewodem znajdującym się pod napięciem może spowodować przepływ prądu również przez metalowe elementy urządzenia i w efekcie doprowadzić do porażenia prądem.

Sprawdzić, czy w miejscu wykonywanych prac nie znajdują się żadne przewody elektryczne,

wodociągowe lub gazowe (np. za pomocą detektora metali).

Obrobiany element musi mocno przylegać i być zabezpieczony przed przesunięciem, np. za pomocą urządzeń mocujących.

Nie używać urządzenia do cięcia bardzo małych elementów.

Podczas piłowania stopka musi się stabilnie opierać na obrabianym elemencie.

W przypadku przerywania pracy należy wyłączyć wyrzynarkę i nie wyjmować jej z materiału, dopóki brzeszczot się całkowicie nie zatrzyma. W żadnym wypadku nie podejmować prób wyjmowania wyrzynarki z obrabianego materiału, dopóki brzeszczot się porusza, gdyż może dojść do odrzutu.

Nie wolno włączać urządzenia, gdy brzeszczot dotyka obrabianego elementu. Przed rozpoczęciem cięcia należy pozwolić osiągnąć brzeszczotowi pełną prędkość skokową.

Włączając ponownie wyrzynarkę tkwiącą w obrabianym elemencie, wycentrować brzeszczot w rzucie i sprawdzić, czy zęby tnące nie są wczepione w obrabiany element. Zakleszczony brzeszczot może spowodować odrzut w chwili ponownego uruchomienia wyrzynarki.

Nie wolno zbliżać rąk do strefy cięcia ani w pobliżu brzeszczotu. Nie wolno wkładać dłoni pod obrabiany element.

Wióry i podobne zanieczyszczenia usuwać wyłącznie przy wyłączonym urządzeniu.

Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, zmiany narzędzi lub konserwacji należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Redukcja zapylenia:



Cząstki uwalniane się podczas używania urządzenia mogą zawierać substancje wywołujące raka, reakcje alergiczne, schorzenia dróg oddechowych i wady wrodzone lub zaburzać zdolność rozrodczą. Spośród tych substancji można wymienić: ołów (farby zawierające ołów), pył mineralny (z kamienia, betonu itp.), domieszki stosowane podczas obróbki drewna (chromiany, środki ochronne do drewna), niektóre gatunki drewna (pył z obróbki dębu lub buka), metale, azbest.

Poziom ryzyka zależy od tego, przez jak długi czas użytkownik lub znajdujące się w pobliżu osoby będą narażone na działanie pyłu.

Wyeliminować możliwość przedostania się cząstek pyłu do organizmu.

W celu zredukowania zagrożenia ze strony wymienionych substancji należy zapewnić dobrą wentylację w miejscu pracy i nosić odpowiednie środki ochrony, na przykład maski przeciwpyłowe, które są w stanie filtrować mikroskopijnie małe cząstki.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, pracowników, rodzaju i miejsca zastosowania (np. przepisów o ochronie pracy, utylizacji).

Szkodliwe cząstki eliminować z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać odkładaniu się ich w otoczeniu.

Należy używać odpowiedniego osprzętu. Pozwoli to ograniczyć ilość cząstek przenikających w niekontrolowany sposób do otoczenia.

Stosować odpowiednią instalację odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:

- Nie kierować uwalnianych cząstek i strumienia powietrza wylotowego z urządzenia w stronę samego siebie ani innych osób znajdujących się w pobliżu czy też na osiadły pył.
- Używać systemów odpylania i/lub oczyszczaczy powietrza.
- Zapewnić dobrą wentylację miejsca pracy i czystość dzięki wyciągowi powietrza. Zamiatanie lub nadmuch powoduje wzbijanie pyłu.
- Odzież ochronną należy odkurzać lub prać. Nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szczotką.

5. Elementy urządzenia

Patrz strona 2.

- 1 Dźwignia zaciskowa do mocowania brzeszczotu
 - 2 Rolka podpierająca brzeszczot
 - 3 Brzeszczot (z uchwytem typu T)*
 - 4 Śruba do zmiany położenia stopki
 - 5 Stopka
 - 6 Dźwignia włączania ruchu wahadłowego
 - 7 Płytką zapobiegająca odrywaniu wióra *
 - 8 Układ mocowania brzeszczotu
 - 9 Pałak chroniący przed przypadkowym dotknięciem brzeszczotu
 - 10 Osłona
 - 11 Pokrętko regulacji prędkości skokowej
 - 12 Przycisk włącznika
 - 13 Przycisk blokady włącznika do pracy ciągłej
 - 14 Uchwyt
 - 15 Króciec odsysania
 - 16 Zaczep do przechowywania klucza
 - 17 Klucz imbusowy
 - 18 Cokół ze wskaźnikiem ustawionego kąta cięcia
- * w zależności od wyposażenia / brak w komplecie

6. Uruchomienie

 Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić, czy napięcie i częstotliwość sieci podane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami zasilania sieciowego w miejscu pracy.

 Na zasilaniu elektrycznym zainstalować wyłącznik różnicowoprądu (RCD) o maks. prądzie wyzwalającym 30 mA.

 Wyrzynarka nie może pracować bez brzeszczotu.

6.1 Osadzanie płytki zapobiegającej odrywaniu wióra

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Przed założeniem płytki zapobiegającej odrywaniu wióra (7) należy wyjąć brzeszczot.

Obrócić urządzenie tak, by stopka była skierowana do góry. Wsunąć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra od przodu, stosując się do następujących 2 zasad:

- Gładka strona płytki musi być skierowana do góry.
- Szczelina musi być skierowana do tyłu (w stronę kabla zasilającego).

Korzystając podczas cięcia z założonej płytki ochronnej umieścić płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra w płycie ochronnej.

6.2 Zakładanie brzeszczotu

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Należy używać odpowiednich brzeszczotów przeznaczonych do obrabianego materiału.

- Przesunąć osłonę (10) do góry.
- Obrócić dźwignię zaciskową (1) do oporu w przód i przytrzymać.
- Wsunąć brzeszczot (3) do oporu. Zwrócić uwagę, aby zęby tnące były skierowane do przodu, a brzeszczot znajdował się w rowku rolki podtrzymującej (2).
- Zwolnić dźwignię zaciskową (1). (Dźwignia obraca się samoczynnie do położenia wyjściowego. Brzeszczot jest teraz mocno zaciśnięty).

6.3 Cięcie z odsysaniem pyłu

- Podłączyć do króćca odsysania (15) odpowiednie urządzenie ssące.
- Aby zapewnić optymalne odsysanie pyłu, przesunąć osłonę (10) do dołu.

6.4 Cięcie bez odsysania pyłu

- Pracować z osłoną (10) przesuniętą do góry.

6.5 Cięcie pod skosem

Przesunąć osłonę (10) do góry.

Zdjąć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (7) i wąż odsysający. Z elementów tych nie można korzystać tnąc pod skosem.

- Odkręcić śrubę (4).
- Obrócić stopkę (5).
- Aktualnie ustawiony kąt można odczytać na cokole (18) stopki. Inne wartości kąta można ustawić za pomocą kątomierza.
- Ponownie przykręcić śrubę (4).

6.6 Cięcie w pobliżu ściany

Zdemontować osłonę (10), płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (7) oraz prowadnicę do cięcia po okręgu i równolegle. Z elementów tych nie można korzystać tnąc w pobliżu ściany.

- Odkręcić śrubę (4) na tyle, by można było nieco unieść stopkę (5).
- Unieść nieco stopkę (5) i przesunąć do oporu w tył.
- Ponownie przykręcić śrubę (4).

7. Użytkowanie

7.1 Ustawianie ruchu wahadłowego

Ustawić żądany ruch wahadłowy za pomocą dźwigni regulacyjnej (6).

Ustawienie „0” = ruch wahadłowy wyłączony

Ustawienie „III” = maksymalny ruch wahadłowy
Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

7.2 Ustawienie maksymalnej prędkości skokowej

Ustawić maksymalną prędkość skokową za pomocą pokrętki (11). Regulacja jest możliwa również podczas pracy urządzenia.

Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

7.3 Włączanie/wyłączanie, tryb pracy ciągłej

ZAŁ: wcisnąć przycisk włącznika (12).

WYŁ: zwolnić przycisk włącznika (12).

Włączanie pracy ciągłej: aby włączyć tryb pracy ciągłej, należy zablokować wciśnięty włącznik (12) za pomocą przycisku blokującego (13). W celu wyłączenia należy ponownie nacisnąć przycisk włącznika (12).



Po włączeniu ciągłego trybu pracy urządzenie będzie pracować nadal, nawet jeżeli wypadnie z ręki. Z tego względu urządzenie zawsze trzymać obiema rękami za przewidziany do tego uchwyt, przyjąć bezpieczną postawę i pracować w skupieniu.

8. Czyszczenie, konserwacja

Urządzenie należy czyścić w regularnych odstępach czasu. Szczeliny wentylacyjne przy silniku czyści się za pomocą odkurzacza.

Układ mocowania brzeszczotu należy regularnie i dokładnie przedmuchiwać sprężonym powietrzem.

W razie potrzeby oczyścić otwory za rolką podpierającą brzeszczot (2).

Co pewien czas wpuścić kroplę oleju na rolkę podtrzymującą brzeszczot (2).

9. Pożyteczne wskazówki

Narzynianie

W przypadku cienkich i miękkich materiałów można nakłuć materiał brzeszczotem, bez wiercenia wcześniej otworu. Należy stosować wyłącznie

krótkie brzeszczoty. Tylko przy ustawionym kącie 0°.

Patrz ilustracja na stronie 2. Ustawić dźwignię regulacyjną (6) w położeniu „0” (ruch wahadłowy jest wyłączony). Oprzeć wyrzynarkę przednią krawędzią stopki (5) na obrabianym elemencie. Mocno trzymać włączoną wyrzynarkę i powoli opuścić w dół. Gdy brzeszczot przejdzie przez materiał, można załączyć ruch wahadłowy.

W przypadku grubszych materiałów należy najpierw wywiercić otwór, w który będzie można włożyć brzeszczot.

10. Akcesoria

Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria Metabo.

Stosować wyłącznie akcesoria, które spełniają wymagania i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Akcesoria należy bezpiecznie zamocować. Użytkowanie urządzenia w uchwycie: bezpiecznie zamocować urządzenie. Utrata kontroli nad narzędziem może stać się przyczyną obrażeń.

Patrz strona 4.

- A Prowadnica do cięcia po okręgu i równolegle
- B Płyta ochronna (zapobiega zarysowaniom delikatnych powierzchni ciętego materiału)

10.1 Mocowanie prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle

Do cięcia po okręgu (Ø 100-360 mm) oraz równolegle do krawędzi (maks. 210 mm).

Mocowanie prowadnicy do cięcia po okręgu (patrz rys. I)

- Trzpień prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle wsunąć z boku w stopkę (szpic centrujący (c) musi być skierowany w dół).
- Ustawić żądany promień (d).
- Dokręcić śrubę (b).

Mocowanie prowadnicy do cięcia równoległego (patrz rys. II)

- Trzpień prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle wsunąć z boku w stopkę (szpic centrujący (c) musi być skierowany do góry).
- Ustawić wymiar (e)
- Dokręcić śrubę (b).

W celu zminimalizowania odchylenia brzeszczotu, zalecamy stosowanie ekstr grubych brzeszczotów: **6.23694**, **6.23679**, **6.23685**

Pełny zestaw akcesoriów można znaleźć na stronie www.metabo.com lub w katalogu.

11. Naprawy



Wszelkie naprawy elektronarzędzi może wykonywać wyłącznie elektryk!

W sprawie naprawy elektronarzędzia należy się zwrócić do przedstawiciela Metabo. Adresy są dostępne na stronie www.metabo.com.

Wykazy części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.



Nosić ochronniki słuchu!

12. Ochrona środowiska

Przestrzegać krajowych przepisów dotyczących usuwania i recyklingu zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów.



Dotyczy tylko państw UE: nie wolno wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami komunalnymi! Zgodnie z dyrektywą europejską 2002/96/WE o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz jej implementacją w prawodawstwie krajowym zużyte elektronarzędzia muszą być segregowane i poddawane odzyskowi surowców wtórnych zgodnie z przepisami o ochronie środowiska.

13. Dane techniczne

Wyjaśnienia do informacji podanych na stronie 3.
Prawo do zmian związanych z postępowem technicznym zastrzeżone.

M	= moment obrotowy
T ₁	= maksymalna grubość materiału - drewno
T ₂	= maksymalna grubość materiału - metale nieżelazne
T ₃	= maksymalna grubość materiału - blacha stalowa
n ₀	= liczba skoków na biegu jałowym
P ₁	= nominalny pobór mocy
P ₂	= moc oddawana
m	= ciężar bez przewodu zasilającego

Wartości pomiarów ustalone w oparciu o EN 60745.

Urządzenie w klasie ochronności II

~ Prąd przemienny

Zamieszczone dane techniczne podlegają tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).



Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji elektronarzędzia i porównanie różnych urządzeń elektrycznych. W zależności od warunków użytkowania, stanu elektronarzędzia lub narzędzi roboczych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Podczas dokonywanej oceny należy uwzględnić przerwy w pracy i fazy mniejszego obciążenia. Na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych określić środki ochrony dla użytkownika, np. działania organizacyjne.

Łączna wartość wibracji (suma wektorowa dla trzech kierunków) określona zgodnie z normą EN 60745:

a _{h,CM}	= wartość emisji drgań (piłowanie blachy metalowej)
a _{h,CW}	= wartość emisji drgań (piłowanie w drewnie)
K _{h,...}	= niepewność wyznaczenia (wibracje)

Typowe poziomy hałas w ocenie akustycznej:

L _{pA}	= poziom ciśnienia akustycznego
L _{WA}	= poziom mocy akustycznej
K _{pA} , K _{WA}	= niepewność wyznaczenia

Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας

1. Δήλωση συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη: Αυτές οι σέγες, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε σελίδα 3.

2. Χρήση σύμφωνα με τον σκοπό προορισμού

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για πριόνισμα μη σιδηρούχων μετάλλων και χαλύβδινης λαμαρίνας, ξύλου και παρόμοιων με το ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών και διαφόρων άλλων όμοιων υλικών. Κάθε άλλη χρήση δεν επιτρέπεται.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από τη μη ενδεδειγμένη χρήση της συσκευής φέρει την αποκλειστική ευθύνη ο χρήστης.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένες προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι παραδιδόμενες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και όλες τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγετε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση.

Παραδώστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το εξάρτημα μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς, κρατάτε το εργαλείο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής. Η επαφή μ' έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει ηλεκτροπληξία.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, δεν βρίσκονται καλώδια ρεύματος,

σωλήνες νερού ή αερίου (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).

Κατά την επεξεργασία πρέπει το επεξεργαζόμενο κομμάτι να ακουμπά σταθερά και να είναι ασφαλισμένο έναντι ολίσθησης, π.χ. με τη βοήθεια σφιγκτήρων.

Μην προσπαθήσετε να πριονίσετε πολύ μικρά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

Η βάση κατά το πριόνισμα πρέπει να ακουμπά με σιγουριά πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Σε περίπτωση που διακόψετε την εργασία, απενεργοποιήστε το πριόνι και κρατήστε το ήρεμα στο υλικό, ώσπου να ακινητοποιηθεί η πριονόλαμα. Μην προσπαθήσετε ποτέ, να απομακρύνετε το πριόνι από το επεξεργαζόμενο κομμάτι, όσο η πριονόλαμα κινείται, διαφορετικά μπορεί να προκύψει μια ανάκρουση.

Μην ενεργοποιείτε το εργαλείο, ενώ η πριονόλαμα ακουμπά στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Αφήστε την πριονόλαμα να φθάσει πρώτα τον πλήρη αριθμό παλινδρομήσεων, προτού εκτελέσετε το κόψιμο.

Όταν θέλετε να θέσετε ξανά σε λειτουργία ένα πριόνι, που βρίσκεται μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, κεντράρετε την πριονόλαμα στη σχισμή πριονίσματος και ελέγξτε, μήπως τα δόντια είναι μαγκωμένα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Εάν η πριονόλαμα είναι μαγκωμένη, μπορεί να προκαλέσει μια ανάκρουση, όταν το πριόνι τεθεί ξανά σε λειτουργία.

Μην απλώνετε τα χέρια σας στην περιοχή του πριονιού και στον πριονόδισκο. Μην πιάνετε κάτω από το προς επεξεργασία κομμάτι.

Απομακρύνετε τα πριονίδια και όμοια υλικά μόνον, όταν το εργαλείο είναι ακινητοποιημένο.

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού ή συντήρηση τραβήξτε το φιν από την πρίζα.

Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:



Σωματίδια, τα οποία δημιουργούνται κατά την εργασία με το παρόν εργαλείο, ενδέχεται να περιέχουν ουσίες, οι οποίες μπορεί να προξενήσουν καρκίνο, αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Ορισμένα παραδείγματα αυτών των ουσιών είναι τα εξής: Μόλυβδος (σε μολυβδόχα επιχρίσματα), ορυκτή σκόνη (από δομικούς λίθους, σκυρόδεμα και τα παρόμοια), πρόσθετες ουσίες για την επεξεργασία ξυλείας (χρωμικό, μέσα προστασίας ξυλείας), ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξιάς), μέταλλα, αμιάντος. Ο κίνδυνος εξαρτάται από τη διάρκεια, στην οποία ο χρήστης ή άτομα που βρίσκονται κοντά, εκτίθενται στην επιβάρυνση.

Αυτά τα σωματίδια δεν πρέπει να εισχωρήσουν στο σώμα.

Για να μειωθεί η επιβάρυνση από αυτές τις ουσίες: Φροντίστε για καλό αερισμό του χώρου εργασίας και φοράτε κατάλληλο εξοπλισμό προστασίας όπως μάσκες προστασίας της αναπνοής, οι οποίες μπορούν να φιλτράρουν μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το σημείο χρήσης (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

Χρησιμοποιείτε τα κατάλληλα εξαρτήματα. Έτσι φθάνουν λιγότερα σωματίδια ανεξέλεγκτα στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε ένα κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης σκόνης.

Μειώστε την επιβάρυνση από τη σκόνη με τους εξής τρόπους:

- στρέφοντας τα εξερχόμενα σωματίδια και τη σκόνη απερών του εργαλείου όχι πάνω σας ή προς άτομα που βρίσκονται κοντά σας ή πάνω σε συσσωρευμένη σκόνη,
- χρησιμοποιώντας μία εγκατάσταση αναρρόφησης και/ή μία συσκευή καθαρισμού του αέρα,
- αερίζοντας καλά τον χώρο εργασίας και διατηρώντας τον καθαρό αναρροφώντας τους ρύπους. Το σκούπισμα ή το ξεφύσημα στροβιλίζει τη σκόνη.
- Αναρροφάτε ή πλένετε την ενδυμασία προστασίας. Μην ξεφυσάτε, χτυπάτε ή καθαρίζετε με βούρτσες.

5. Επισκόπηση

Βλέπε στη σελίδα 2.

- 1 Μοχλός σύσφιξης για τη στερέωση της πριονόλαμας
- 2 Τροχίσκος στήριξης της πριονόλαμας
- 3 Πριονόλαμα (με κουμπωτό στέλεχος (T-στέλεχος))*
- 4 Βίδα για τη ρύθμιση της βάσης
- 5 Βάση
- 6 Μοχλός ρύθμισης της ταλάντωσης
- 7 Έλασμα προστασίας σχισίματος *
- 8 Διάταξη σύσφιξης της πριονόλαμας
- 9 Βραχίονας προστασίας για την προστασία έναντι ακούσιας επαφής της πριονόλαμας
- 10 Προστατευτικό κάλυμμα
- 11 Τροχίσκος ρύθμισης για τη ρύθμιση του αριθμού των παλινδρομήσεων
- 12 Πληκτροδιακόπτης
- 13 Κουμπί σταθεροποίησης για συνεχή λειτουργία
- 14 Χειρολαβή
- 15 Στόμιο αναρρόφησης
- 16 Υποδοχή κλειδιών
- 17 Εξαγωνικό κλειδί

18 Υποδοχή με ένδειξη της ρυθμισμένης γωνίας κοπής

* ανάλογα με τον εξοπλισμό/δεν συμπεριλαμβάνεται στα υλικά παράδοσης

6. Θέση σε λειτουργία

 Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε αν η τάση και η συχνότητα που αναφέρονται στην πινακίδα τύπου ταυτίζονται με τα στοιχεία του ηλεκτρικού σας δικτύου.

 Συνδέστε πάντα προηγούμενως ένα ρελέ διαρροής FI (RCD) με μέγ. ρεύμα ενεργοποίησης 30 mA.

 Μην αφήνετε το εργαλείο να λειτουργεί χωρίς πριονόλαμα.

6.1 Τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Κατά την τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος (7) πρέπει να αφαιρεθεί η πριονόλαμα.

Γυρίστε το εργαλείο ανάποδα, η βάση δείχνει προς τα επάνω. Ωθήστε το έλασμα προστασίας σχισίματος από μπροστά προσέχοντας τα ακόλουθα 2 σημεία:

- Η λεία πλευρά του ελάσματος δείχνει προς τα επάνω.
- Η σχισμή δείχνει προς τα πίσω (στην κατεύθυνση του καλωδίου σύνδεσης στο ρεύμα).

Όταν εργάζεστε με τοποθετημένη την πλάκα προστασίας, τοποθετήστε τότε το έλασμα προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας.

6.2 Τοποθέτηση της πριονόλαμας

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Χρησιμοποιήστε έναν πριονόδοσκο, που είναι κατάλληλος για το υλικό που πρόκειται να πριονίσετε.

- Ωθήστε το προστατευτικό κάλυμμα (10) αν χρειαστεί προς τα πάνω.
- Γυρίστε τον μοχλό σύσφιξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός και κρατήστε τον.
- Τοποθετήστε την πριονόλαμα (3) μέχρι τέρμα. Εδώ προσέξτε, να δείχνουν τα δόντια της πριονόλαμας προς τα εμπρός να βρίσκονται σωστά μέσα στο αυλάκι του τροχίσκου στήριξης της πριονόλαμας (2).
- Αφήστε τον μοχλό σύσφιξης (1) ελεύθερο. (Επιστρέφει από μόνος του στην αρχική του θέση. Η πριονόλαμα είναι τώρα σφιγμένη σταθερά).

6.3 Πριόνισμα με αναρρόφηση σκόνης

- Συνδέστε στο στόμιο αναρρόφησης (15) μια κατάλληλη συσκευή αναρρόφησης.
- Για καλύτερη απόδοση κατά την αναρρόφηση σκόνης ωθήστε το προστατευτικό κάλυμμα (10) προς τα κάτω.

6.4 Πριόνισμα χωρίς αναρρόφηση σκόνης

- Εργάζεστε ωθώντας το προστατευτικό κάλυμμα προς τα πάνω (10).

6.5 Λοξές κοπές

Ωθήστε το προστατευτικό κάλυμμα (10) προς τα πάνω.

Αφαιρέστε το έλασμα προστασίας σχισίματος (7) και τον σωλήνα αναρρόφησης. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στις λοξές κοπές.

- Λύστε τη βίδα (4).
- Γυρίστε τη βάση (5).
- Η εκάστοτε ρυθμισμένη γωνία μπορεί να διαβαστεί στον αντίστοιχο αριθμό στην υποδοχή (18) της βάσης. Ρυθμίστε άλλες γωνίες με τη βοήθεια ενός μετρητή γωνιών.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (4).

6.6 Πριόνισμα κοντά στον τοίχο

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (10), το έλασμα προστασίας σχισίματος (7) και τον οδηγό κύκλων και παραλλήλων. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στο πριόνισμα κοντά στον τοίχο.

- Λύστε τη βίδα (4) τόσο, ώστε η βάση (5) να μπορεί να σηκωθεί λίγο.
- Σηκώστε λίγο τη βάση (5) και σπρώξτε την μέχρι τέρμα προς τα πίσω.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (4).

7. Χρήση

7.1 Ρύθμιση της ταλάντωσης

Στον μοχλό ρύθμισης (6) ρυθμίστε την επιθυμητή ταλάντωση.

Θέση "0" = Η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη

Θέση "III" = Μέγιστη ταλάντωση

Για τις συνιστούμενες τιμές ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.2 Ρύθμιση του μέγιστου αριθμού παλινδρομήσεων

Ρυθμίστε το μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων στον τροχίσκο ρύθμισης (11). Αυτό είναι επίσης δυνατό και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Για τις συνιστούμενες τιμές ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.3 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση, συνεχής λειτουργία

On: Πιέστε τον πληκτροδιακόπτη (12).

Απενεργοποίηση: Αφήστε τον πληκτροδιακόπτη (12).

Συνεχής λειτουργία: Για συνεχή λειτουργία ο πατημένος πληκτροδιακόπτης (12) μπορεί να ασφαλιστεί με το κουμπί σταθεροποίησης (13). Για την απενεργοποίηση πατήστε ξανά τον πληκτροδιακόπτη (12).



Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από την προβλεπόμενη χειρολαβή, στέκεστε σταθερά και εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

8. Καθαρισμός, συντήρηση

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα).

Καθαρίζετε τακτικά και καλά τη διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας με πεπιεσμένο αέρα.

Όταν χρειάζεται, καθαρίστε το ανοίγμα πίσω από τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (2).

Κάπου-κάπου λαδώνετε με μια σταγόνα λάδι τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (2).

9. Συμβουλές και τεχνάσματα

Τρύπημα

Στα λεπτά, μαλακά υλικά μπορεί κανείς να βυθίσει την πριονόλαμα σέγας μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, χωρίς προηγούμενες να ανοίξει τρύπα. Χρησιμοποιείτε μόνο κοντές πριονόλαμες. Μόνο σε περίπτωση ρύθμισης της γωνίας 0°.

Βλέπε εικόνα στη σελίδα 2. Θέστε τον μοχλό ρύθμισης (6) στη θέση "0" (η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη). Ακουμπήστε τη σέγα με την μπροστινή ακμή της βάσης (5) πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Κρατήστε καλά την ενεργοποιημένη σέγα και οδηγήστε την αργά προς τα κάτω. Όταν η πριονόλαμα περάσει μέσα, μπορεί να ενεργοποιηθεί και η ταλάντωση.

Στα χοντρότερα επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει πρώτα να ανοίξει κανείς μια τρύπα, μέσα από την οποία μπορεί να περάσει η πριονόλαμα.

10. Πρόσθετος εξοπλισμός

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσιο πρόσθετο εξοπλισμό της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνον πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος ικανοποιεί τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Τοποθετείτε τον πρόσθετο εξοπλισμό με ασφάλεια. Όταν χρησιμοποιείται το εργαλείο σε ένα στήριγμα: Στερεώστε με ασφάλεια το εργαλείο. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Βλέπε στη σελίδα 4.

A Οδηγός κύκλων και παραλλήλων

B Η πλάκα προστασίας εμποδίζει το γρατσουνισμό των ευαίσθητων επιφανειών επεξεργαζόμενων κομματιών)

10.1 Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων και παραλλήλων

Για το πριόνισμα κύκλων (Ø 100 - 360 mm) και για την κοπή παράλληλα σε μια ακμή (μεγ. 210 mm).

τοποθετήστε το οδηγό για κύκλους (βλέπε εικ. I)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στη βάση (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα κάτω).
- Ρυθμίστε την επιθυμητή ακτίνα (d).
- Σφίξτε τη βίδα (b).

Τοποθετήστε το οδηγό για κύκλους (βλέπε εικ. II)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στη βάση (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα πάνω).
- Ρυθμίστε τη διάσταση (e)
- Σφίξτε τη βίδα (b).

Για να ελαχιστοποιήσετε τη πιθανότητα εκτροπής της πριονόλαμας, χρησιμοποιείτε πολύ χονδρές πριονόλαμες: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κατάλογο.

11. Επισκευή



Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνο από ηλεκτροτεχνίτες!

Για ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής απευθυνθείτε στην αντίστοιχη αντιπροσωπεία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε από τη διεύθυνση www.metabo.com.

12. Προστασία περιβάλλοντος

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και πρόσθετου εξοπλισμού.



Μόνο για χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων! Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία 2002/96/ΕΚ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα μεταχειρισμένα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιτρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

13. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις σχετικά με τα στοιχεία στη σελίδα 3. Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.

M = Ροπή στρέψης
T₁ = Μέγιστο πάχος υλικού σε ξύλο

T₂ = Μέγιστο πάχος υλικού σε μη σιδηρούχα μέταλλα
T₃ = Μέγιστο πάχος υλικού σε χαλύβδινη λαμαρίνα
n₀ = Αριθμός παλινδρομήσεων χωρίς φορτίο
P₁ = Ονομαστική απορροφούμενη ισχύς
P₂ = Αποδιδόμενη ισχύς
m = Βάρος χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745.

Εργαλείο της κατηγορίας βαθμού προστασίας II

~ Εναλλασσόμενο ρεύμα

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).



Τιμές εκπομπής

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων εργασίας μπορεί το πραγματικό φορτίο να είναι υψηλότερο ή χαμηλότερο. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρότερου φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για τον χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (Διανυσματικό άθροισμα τριών διευθύνσεων) σύμφωνα με το EN 60745:

a_{h,CM} = Τιμή εκπομπής κραδασμών (Πριόνισμα μεταλλικού ελάσματος)

a_{h,CW} = Τιμή εκπομπής κραδασμών (Πριόνισμα ξύλου)

K_{h,...} = Ανασφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA} · K_{WA} = Αβεβαιότητα



Φοράτε ωτοασπίδες!

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: Ezek a szűrőfűrészek – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelelnek az irányelvek *2) és szabványok *3) összes idevonatkozó rendelkezéseinek. A Műszaki dokumentációt *4) - lásd a 3. oldalon.

2. Rendeltetésszerű használat

Ez a gép színesfémek és acéllemezek, fa és fához hasonló anyagok, műanyagok és hasonlók fűrészelésére alkalmas. Bármely más célra történő alkalmazása tilos.

A nem rendeltetésszerű használat során keletkezett károkért a felhasználó felel.

Az általános balesetmegelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági utasításokat figyelembe kell venni.

3. Általános biztonsági utasítások



Saját testi épsége és a berendezés védelme érdekében tartsa be az adott szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át a kezelési útmutatót.



FIGYELMEZTETÉS Olvassa át az összes biztonsági utasítást és előírást. A biztonsági utasítások és előírások betartásának elmulasztása elektromos áramütéshez, tűzhoz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük, gondosan őrizzen meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági utasítások

A gépet a szigetelt markolatnál fogva tartsa meg, ha olyan munkálatokat végez, melyeknél a betétszám rejtett elektromos vezetékbe vághat. A feszültség alatt álló vezeték érintése a gép fém részeit is feszültség alá helyezheti, és ez elektromos áramütést okozhat.

Győződjön meg arról (pl. fémdetektor segítségével), hogy a megmunkálendő felületben nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték.

A munkadarab a megmunkálás alatt fixen fekszen fel, és biztosítsa elcsúszás ellen, pl. befogószerkezet segítségével.

Ne próbáljon meg nagyon kicsi munkadarabokat fűrészelni.

Fűrészeléskor a talplemeznek biztonságosan fel kell fektünie a munkadarabra.

Ha megszakítja a munkavégzést, vagy beszorul a fűrészlap, kapcsolja ki a fűrész, és amíg teljesen le nem áll, tartsa a fűrészlapot elmozdítás nélkül az anyagban. Soha ne próbálja a fűrész a munkadarabból kivenni, amíg a fűrészlap mozog, különben visszarúgás következhet be.

Ne kapcsolja be a gépet, amíg a fűrészlap érinti a munkadarabot. A vágást csak azután kezdje meg, miután a fűrészlap elérte a teljes löketszámot.

Ha újra szeretné indítani az anyagban álló fűrész, előbb helyezze a fűrészlapot a vágási hézag közepébe és győződjön meg róla, hogy a fogak nincsenek beakadva a munkadarabba. Ha a fűrészlap beszorul, a fűrész újraindításkor visszacsapást okozhat.

Ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, ill. annak működési területére. Ne nyúljon a munkadarab alá.

A forgácsot és hasonló anyagokat csak a gép leállásakor távolítsa el.

Húzza ki a dugót a dugaszoló aljzatból, mielőtt bármiféle beállítást, átalakítást vagy karbantartást végezne.

Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

A porterhelés csökkentése:



A géppel való munkavégzés során keletkező részecskék rákkeltő, allergiás reakciót kiváltó, légúti megbetegedéseket, születési hibákat vagy egyéb reprodukciós károsodásokat okozó anyagokat tartalmazhatnak. Néhány példa az ilyen anyagokra: Ólom (ólomtartalmú réteg), ásványi por (falazatból, betonból stb.), a fazelezés kiegészítő anyagai (kromát, favédő anyagok), egyes fafajták (mint tölgy- vagy bükkfa por) fémek, azbeszt. A kockázat függ attól, hogy a felhasználó vagy a közelben tartózkodó személyek mennyi ideig vannak ezen terhelésnek kitéve.

Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe részecske.

Ezen anyagok okozta terhelés csökkentése érdekében: Gondoskodjon a munkavégzés területének jó szellőzéséről és viseljen megfelelő védőfelszerelést, mint pl. olyan álarcot, amely képes a mikroszkopikus részecskék kiszűrésére.

Vegye figyelembe az anyagra, a személyzetre, a felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi előírásokat, hulladékeltávolítást).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.

Használjon megfelelő tartozékokat. Ezzel kevesebb részecske jut ellenőrizetlenül a környezetbe.

Használjon megfelelő porszívó berendezést.

Csökkentse a porlerhelést a következők szerint:

- ne irányítsa magára, a közelben tartózkodó személyekre vagy a lerakódott porra a kiáramló részecskéket és a gépből kiáramló levegőt,
- használjon elszívó berendezést és/vagy légtisztító berendezést,
- szellőztesse megfelelően a munkavégzés területét és tartsa azt porszívózással tisztán. Seprés vagy lefújás felkavarja a port.
- Szívja le vagy mossa ki a védőruházatot. Ne fújja azt le, ne porolja ki vagy ne kefélje le.

5. Áttekintés

Lásd a 2. oldalon.

- 1 fűrészlap rögzítésére szolgáló szorítókarr
- 2 fűrészlap támasztógörgő
- 3 fűrészlap (egybütykös szárral (T-szárral))*
- 4 talplemez
- 5 talplemez
- 6 előtolás-beállító kar
- 7 forgácsfelszakadást gátló lapka *
- 8 fűrészlapbefogó
- 9 védőkenyvel a fűrészlap véletlen megérintése ellen
- 10 védősapka
- 11 löketszám-beállító tárcsa
- 12 nyomókapcsoló
- 13 rögzítőgomb a tartós üzemhez
- 14 markolat
- 15 elszívócsont
- 16 kulcstároló
- 17 imbuszkulcs
- 18 talp a beállított vágási szög jelzésével

* felszereltségtől függő/nem része a szállítás terjedelmének

6. Üzembe helyezés



Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a szerszám típus tábláján megadott hálózati feszültség és frekvencia megfelel-e az Ön által használt hálózat adatainak.



Kapcsoljon elé mindig egy max. 30 mA kiváltó árammal ellátott FI-védőkapcsolót (RCD).



Ne működtesse a gépet behelyezett fűrészlap nélkül.

6.1 Forgácsvédő lapka behelyezése



Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A forgácsfelszakadást gátló lapka (7) behelyezéséhez a fűrészlapot ki kell venni.

Fordítsa meg a gépet, a talplemez fölé felé mutat. Tolja be előlről a forgácsfelszakadást gátló lapkát, közben vegye figyelembe a következő 2 pontot:

- A lapka sima felülete felfelé nézzen.
- A bemetszés hátrafelé mutasson (a hálózati kábel felé).

Ha felszerelt védőlemezzel dolgozik, helyezze be a forgácsfelszakadást gátló lapkát a védőlemezbe.

6.2 A fűrészlap beállítása



Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Olyan fűrészlapot használjon, mely megfelel a fűrészelni kívánt anyaghoz.

- A védősapkát (10) adott esetben feltolni.
- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (1) és tartsa meg.
- Helyezze be ütközésig a fűrészlapot (3). Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak előre mutassanak és megfelelően illeszkedjenek a fűrészlap-támasztógörgő (2) hornyába.
- Engedje el a szorítókart (1). (Automatikusan a kiindulási helyzetbe fordul vissza. A fűrészlap ekkor erősen meg van feszítve).

6.3 Fűrészelés porelszívással

- Csatlakoztasson az elszívócsontokra (15) megfelelő elszívó berendezést.
- Az optimális porelszívás érdekében a védősapkát (10) le kell tolni.

6.4 Fűrészelés porelszívás nélkül

- Dolgozzon feltolt védősapkával (10).

6.5 Ferde vágás

Tolja fel a védősapkát (10).

Távolítsa el a forgácsfelszakadást gátló lapkát (7) és az elszívó tömlőt. Ezek az alkatrészek ferde vágás során nem használhatók.

- Lazítsa meg a csavart (4).
- Forgassa el a talplemezt (5).
- A mindenkori beállított szög a talplemez lábazatán (18) olvasható le. Szögmérő segítségével ezektől eltérő szögek is beállíthatók.
- Húzza meg újra a csavart (4).

6.6 Falközeli fűrészelés

Távolítsa el a védősapkát (10), a forgácsfelszakadást gátló lapkát (7) és köríves és párhuzamos vezetőt. Ezek az alkatrészek falközeli fűrészelés során nem használhatók.

- Oldja annyira a csavart (4), hogy a talplemez (5) kissé megemelhethető legyen.
- Emelje meg kissé a talplemezt (5) és tolja azt hátra ütközésig.
- Húzza meg újra a csavart (4).

7. Használat

7.1 Az előtolás beállítása

Állítsa be a kívánt előtolást a beállító kar (6) segítségével.

„0” állás = az előtolást kikapcsolták



„III” állás = maximális előtolás

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Az optimális beállítás a leginkább gyakorlati próbával ellenőrizhető.

7.2 Maximális löketszám beállítása

Állítsa be a maximális löketszámot az állító keréken (11). Ezt működés közben is elvégezhető.

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Az optimális beállítás a leginkább gyakorlati próbával ellenőrizhető.

7.3 Be- és kikapcsolás, tartós üzem

Be: Nyomja meg a nyomókapcsolót (12).

Ki: Engedje el a nyomókapcsolót (12).

Tartós bekapcsolás: Tartós üzemeltetéshez a benyomott nyomókapcsoló (12) a rögzítőgombbal (13) rögzíthető. A kikapcsoláshoz ismét nyomja meg a nyomókapcsolót (12).

 Folyamatos bekapcsolásnál a berendezés akkor is tovább forog, ha az a kezéből már kicsavarodott. Ezért a készülékre felszerelt fogantyút mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

8. Tisztítás, karbantartás

Tisztítsa rendszeresen a gépet. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

A fűrészlapbefogót rendszeresen és alaposan fúvassa ki süritett levegővel.

Szükség esetén tisztítsa meg a nyílásokat a fűrészlap támasztógörgő (2) mögött.

Cseppentsen időnként egy csepp olajat a fűrészlap támasztógörgőre (2).

9. Néhány jó tanács és gyakorlati fogás

Beszúrák

Vékony, lágy anyag fűrészeléséhez a szűrőfűrészlap beszűrhető a munkadarabba anélkül, hogy előzetesen lyukat kellene bele fúrni. Csak rövid fűrészlapot használjon. Csak 0°-os szögbeállítással.

Lásd az ábrát a 2. oldalon. A beállító kart (6) állítsa „0” állásba (előtolás kikapcsolva). Helyezze a szűrőfűrészlapot a talplemez (5) első peremével a munkadarabra. Tartsa erősen a haladó szűrőfűrészlapot és vezesse lassan lefelé. Amikor a fűrészlap szabaddá vágta magát, bekapcsolható az előtolás.

Vastagabb munkadarabokba először lyukat kell fúrni, majd a fűrészlapot a lyukba illeszteni.

10. Tartozékok

Kizárólag eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A tartozékokat biztosan kell felhelyezni. Amennyiben a gépet egy tartóban működtetik: A

gépet biztonságosan rögzíteni kell. A gép feletti uralom elvesztése sérüléshez vezethet.

Lásd a 4. oldalon.

- A Köríves és párhuzamos vezető
- B Védőlemez (megakadályozza, hogy az érzékeny munkadarabok felülete megkarcolódjon)

10.1 Köríves és párhuzamos vezető felszerelése

Körök (Ø 100 - 360 mm) és éllel párhuzamos vágások (max. 210 mm) kifűrészeléséhez.

A köríves vezető felszerelése (lásd az I-jelű ábrát)

- Tolja be oldalról a köríves és párhuzamos vezető rúdját a talplemezbe (a (c) központosító csúcs lefelé mutat).
- Állítsa be a kívánt (d) sugarat.
- Húzza meg a (b) csavart.

A párhuzamos vezető felszerelése (lásd az II-jelű ábrát)

- A köríves és párhuzamos vezető rúdját tolja oldalt a talplemezbe (A központosító hegy (c) felfelé néz).
- Állítsa be az (e) méretet.
- Húzza meg a (b) csavart.

A fűrészlap elmozdulásának minimumra csökkentéséhez javasolt extra vastag fűrészlapok használata: **6.23694, 6.23679, 6.23685**

A teljes tartozékprogram megtalálható a www.metabo.com honlapon vagy a katalógusban.

11. Javítás



Elektromos szerszám javítását csak villamos szakember végezheti!

A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal, kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címeiket a www.metabo.com honlapon találja.

A pótkatrészek listája letölthető a www.metabo.com honlapról.

12. Környezetvédelem

Kövesse a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanítására és újrahasznosítására vonatkozó helyi előírásokat.



Csak az EU tagországok esetében: Elektromos kéziszerszámot soha ne dobjon háztartási hulladék közé! Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékaíróról szóló 2002/96/EK irányelv és annak nemzeti jogi átvétele értelmében a használt elektromos kéziszerszámokat szelektíven kell gyűjteni, és lehetővé kell tenni azok környezetkímélő újrahasznosítását.

13. Műszaki adatok

Az adatok értelmezését lásd a 3. oldalon.

A műszaki változtatás joga a továbbfejlesztés érdekében fenntartva.

M	=forgatónyomaték
T ₁	=legnagyobb anygvastagság fában
T ₂	=legnagyobb anygvastagság nemvasfémekben
T ₃	=legnagyobb anygvastagság acéllemezben
n ₀	=üresjáratú löketszám
P ₁	=névleges felvett teljesítmény
P ₂	=leadott teljesítmény
m	=súly elektromos csatlakozókábel nélkül

A mérési eredményeket az EN 60745 szabvány szerint határoztuk meg.

 II védelmi osztályú gép

~ Váltóáram

A fenti műszaki adatokra tűrés vonatkozik (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).

Emissziós értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobb vagy kisebb is lehet. A becsléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becslési értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

Rezgési összérték (három irányú vektorösszeg) az EN 60745 szabványnak megfelelően:

a_{h,CM} = rezgés kibocsátási érték
(Fémlemez fűrészélése)

a_{h,CW} = rezgés kibocsátási érték
(Fa fűrészélése)

K_{h,...} = bizonytalanság (rezgés)

Jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA}, K_{WA} = bizonytalanság

 **Viseljen hallásvédő eszközt!**

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация соответствия

Настоящим мы заявляем со всей ответственностью: Данные ручные электролобзиги с идентификацией по типу и серийному номеру *1) отвечают всем действующим требованиям директив *2) и норм *3). Техническая документация для *4) – см. на стр. 3.

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для пиления цветных металлов и листовой стали, древесины и аналогичных ей материалов, пластмасс и подобных им материалов. Любое другое использование является недопустимым.

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность несет только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила предотвращения несчастных случаев, а также указания, приведенные в данном руководстве.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты инструмента от повреждений соблюдайте указания, отмеченные данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! В целях снижения риска получения телесных повреждений прочтите данное руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Прочтите все инструкции и указания по технике безопасности. Несоблюдение инструкций и указаний по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возникновению пожара и/или к получению тяжелых травм.

Сохраните все инструкции и указания по технике безопасности для использования в будущем.

Передавайте электроинструмент следующему владельцу только вместе с этими документами.

4. Особые указания по технике безопасности

При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки держите инструмент только за изолированные поверхности. Контакт с находящимися под напряжением проводами способен передать ток на металлические части прибора и спровоцировать удар электрическим током.

Убедитесь в том, что в месте выполнения работ не проходят линии электро-, водо- и газоснабжения (например, с помощью металлоискателя).

Заготовку следует надежно закрепить и зафиксировать от сдвига, например, с помощью зажимных приспособлений.

Не пытайтесь резать слишком маленькие заготовки.

При пилении направляющая панель должна плотно прилегать к заготовке.

При перерыве в работе отключите электроинструмент и поддержите его в руке до полной остановки пильного полотна. Никогда не пытайтесь вынимать пильное полотно из заготовки или отводить электролобзик назад, пока пильное полотно вибрирует – в противном случае возможна отдача.

Не включайте и не выключайте электроинструмент, пока пильное полотно контактирует с заготовкой. Перед началом пиления дождитесь, пока пильное полотно достигнет рабочей частоты ходов.

При повторном запуске пилы, которая находится в заготовке, отцентрируйте пильное полотно в пропиле и проверьте, нет ли зацепления зубьев в заготовке. При защемлении пильного полотна при повторном запуске электролобзика полотно может стать причиной отдачи.

Не приближайте руки к зоне пиления и не прикасайтесь к работающему пильному полотну. Не держите заготовку снизу.

Удаляйте стружку и другой мусор только после полной остановки инструмента.

Перед проведением каких-либо настроек, переоснащения или работ по техобслуживанию извлекайте сетевую вилку из розетки.

Опасность травмы острым пильным полотном. После работы пильное полотно может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Снижение пылевой нагрузки:



Частицы, образующиеся при работе данного инструмента, могут содержать вещества, которые способствуют развитию рака, появлению аллергических реакций, заболеваний дыхательных путей, возникновению тератогенных патологий или заболеваний репродуктивной системы. Несколько примеров подобных веществ: свинец (в содержащем свинец ЛКП), минеральная пыль (от строительного кирпича, бетона и т.п.), присадки для деревообработки (соли хромовой кислоты, средства защиты древесины), некоторые виды древесины (например, пыль от дуба или бука), металлы, асбест.

Степень риска зависит от продолжительности воздействия этих веществ на пользователя или

находящихся вблизи людей.

Не допускайте попадания частиц обрабатываемого материала в организм. Для уменьшения вредного воздействия этих веществ: обеспечьте хорошую вентиляцию рабочего места и используйте соответствующие средства защиты, например, респираторы, способные отфильтровывать микроскопические частицы.

Соблюдайте директивы, относящиеся к вашим условиям, в том числе относящиеся к обрабатываемому материалу, к персоналу, к вариантам применения и к месту проведения работ (например, положение об охране труда или об утилизации).

Обеспечьте удаление образующихся частиц, не допускайте образования отложений в окружающем пространстве.

Используйте только подходящую оснастку. Это позволит сократить количество частиц, неконтролируемо выбрасываемых в окружающую среду.

Используйте подходящее вытяжное устройство.

Для уменьшения пылевой нагрузки:

- не направляйте выходящие из инструмента частицы и отработанный воздух на себя, находящихся рядом людей или скопления пыли;
- используйте вытяжное устройство и/или воздухоочиститель;
- хорошо проветривайте рабочее место и содержите его в чистоте, используя пылесос. Подметание или продувка только поднимает пыль в воздух;
- защитную одежду обрабатывайте пылесосом или стирайте. Не продувайте одежду воздухом, не выбивайте и не сметайте с нее пыль.

5. Обзор

См. стр. 2.

- 1 Зажимной рычаг для крепления пыльного полотна
- 2 Опорный ролик пыльного полотна
- 3 Пыльное полотно (с хвостовиком с одним упором (Т-образный хвостовик))*
- 4 Винт регулировки направляющей панели
- 5 Направляющая панель
- 6 Регулятор маятникового хода
- 7 Противоскольный вкладыш *
- 8 Зажимное приспособление для пыльного полотна
- 9 Скоба защиты от случайного прикосновения к пыльному полотну
- 10 Защитное стекло
- 11 Колесико для установки частоты ходов
- 12 Переключатель
- 13 Кнопка-фиксатор для режима длительного включения
- 14 Рукоятка
- 15 Вытяжной патрубков

16 Отделение для ключей

17 Шестигранный ключ

18 Цоколь с указанием установленного угла резки

* в зависимости от комплектации / не входит в комплект поставки

6. Ввод в эксплуатацию



Перед вводом в эксплуатацию проверьте, совпадают ли указанные на заводской табличке значения напряжения и частоты сети с параметрами электросети.



Перед инструментом всегда подключайте устройство защитного отключения (УЗО) с макс. током отключения 30 мА.



Не запускайте инструмент без пыльного полотна.

6.1 Установка пластины защиты от стружек



Опасность травмы острым пыльным полотном. Перед установкой противоскольного вкладыша (7) удалите пыльное полотно.

Поверните электроинструмент так, чтобы направляющая панель была направлена вверх. Вставьте противоскольный вкладыш спереди, при этом следует принять во внимание 2 следующих пункта:

- Ровная сторона вкладыша должна быть обращена вверх.
- Шлиц должен быть направлен назад (в направлении сетевого кабеля).

При работе с установленной защитной панелью вставьте противоскольный вкладыш в защитную панель.

6.2 Установка пыльного полотна



Опасность травмы острым пыльным полотном. После работы пыльное полотно может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Используйте только то пыльное полотно, которое специально предназначено для пиления данного (обрабатываемого) материала.

- При необходимости сдвиньте защитное стекло (10) вверх.
- Поверните зажимной рычаг (1) до упора вперед и удерживайте его в таком положении.
- Вставьте пыльное полотно (3) до упора. При этом убедитесь в том, что полотно установлено зубьями вперед и правильно расположено в пазу опорного ролика пыльного полотна (2).
- Отпустите зажимной рычаг (1). (Он автоматически повернется в исходное положение. После этого пыльное полотно будет надежно зафиксировано).

6.3 Пиление с пылеудаляющим аппаратом

- Подсоедините к патрубку пылеотсоса (15) соответствующий пылеудаляющий аппарат.
- Для обеспечения оптимальной производительности пылеудаления сдвиньте защитное стекло (10) вниз.

6.4 Пиление без пылеудаляющего аппарата

- Работайте с защитным стеклом (10), сдвинутым вверх.

6.5 Криволинейные пропилы

Сдвиньте защитное стекло (10) вверх.

Снимите противоскольный вкладыш (7) и отсоедините всасывающий шланг. Использовать эти детали при выполнении криволинейных пропилов запрещается.

- Ослабьте винт (4).
- Поверните направляющую панель (5).
- Значение текущего угла можно считать на цоколе (18) опорной плиты. Настройте другой угол с помощью угломера.
- Снова затяните винт (4).

6.6 Пиление вблизи стен

Снимите защитное стекло (10), противоскольный вкладыш (7) и круговую и параллельную направляющую. Использовать эти детали при пилении вблизи стен запрещается.

- Ослабьте винт (4) настолько, чтобы можно было слегка приподнять направляющую панель (5).
- Слегка приподнимите направляющую панель (5) и сдвиньте ее до упора назад.
- Снова затяните винт (4).

7. Применение

7.1 Установка маятникового хода

Установите нужный маятниковый ход с помощью рычага (6).

Положение «0» = маятниковый ход отключен

...

Положение «III» = маятниковый ход с максимальной амплитудой

Рекомендуемые значения установок см. на стр. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

7.2 Установка максимальной частоты ходов

Установите на колесике (11) максимальную частоту ходов. Это можно сделать также и во время работы инструмента.

Рекомендуемые значения установок см. на стр. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

7.3 Включение/выключение, включение на длительное время

Включение:Нажмите на переключатель (12).

Выключение:Отпустите переключатель (12).

Длительное включение:Для длительного включения переключатель (12) можно зафиксировать с помощью стопорной кнопки (13). Для выключения повторно нажмите переключатель (12).



В режиме непрерывной работы инструмент продолжит вращаться, даже если он вырвется из рук. Поэтому всегда крепко держите электроинструмент двумя руками за рукоятки, примите устойчивое положение и сконцентрируйте все внимание на работе.

8. Очистка, техническое обслуживание

Инструмент следует регулярно очищать.

При этом с помощью пылесоса следует очистить вентиляционные щели на корпусе двигателя.

Регулярно и тщательно очищайте сжатым воздухом зажимное приспособление пыльного полотна.

При необходимости очистите вентиляционные отверстия, расположенные за опорным роликом пыльного полотна (2).

Периодически смазывайте опорный ролик пыльного полотна (2) каплей масла.

9. Советы и рекомендации

Врезание

При пилении тонких и мягких материалов пыльное полотно можно врезать в заготовку без предварительного сверления отверстия. Используйте только короткие пыльные полотна. Только при настройке угла 0°.

См. рисунок на стр. 2. Установите рычаг регулировки (6) в положение «0» (маятниковый ход выключен). Установите электролобзик передней кромкой направляющей панели (5) на заготовку. Надежно удерживая электролобзик, плавно смещайте его вниз. После прорезания можно включить режим маятникового движения.

При пилении более толстых заготовок сначала следует просверлить отверстие, в которое затем можно вставить пыльное полотно.

10. Оснастка

Используйте только оригинальную оснастку компании Metabo.

Используйте только ту оснастку, которая отвечает требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Надежно фиксируйте оснастку. Если инструмент эксплуатируется в держателе, надежно закрепите инструмент. Потеря контроля может привести к травме.

См. стр. 4.

- A Круговая и параллельная направляющая
- B Защитная панель (предохраняет чувствительные поверхности заготовки от царапин)

10.1 Установка круговой и параллельной направляющей

Для выпиливания окружностей от Ø 100 мм до Ø 360 мм и выполнения пропилов параллельно кромке (макс. расстояние от кромки 210 мм).

Установка круговой направляющей (см. Рис. I)

- Вставьте опору круговой и параллельной направляющей сбоку в направляющую панель (центрирующее острие (c) обращено вниз).
- Установите нужный радиус (d).
- Затяните винт (b).

Установка параллельной направляющей (см. Рис. II)

- Вставьте опору круговой и параллельной направляющей сбоку в направляющую панель (центрирующее острие (c) обращено вверх).
- Установите нужную величину отступа от кромки (e).
- Затяните винт (b).

Для минимизации отклонения пильного полотна от оси рекомендуем использовать сверхтвердые пильные полотна: **6.23694**, **6.23679**, **6.23685**

Полный ассортимент оснастки см. на сайте www.metabo.com или в каталоге.

11. Ремонт

 Ремонт электроинструмента должен осуществляться только квалифицированными специалистами-электриками.

Для ремонта электроинструмента Metabo обращайтесь в региональное представительство компании Metabo. Адреса см. на сайте www.metabo.com.

Перечни запасных частей можно загрузить с сайта www.metabo.com.

12. Защита окружающей среды

Соблюдайте национальные правила экологически безопасной утилизации и переработки отслуживших машин, упаковки и принадлежностей.

 Только для стран ЕС: Не утилизируйте инструменты вместе с бытовыми отходами! Согласно европейской директиве 2002/96/ЕС по отходам электрического и электронного оборудования и соответствующим национальным нормам

бывшие в употреблении электроприборы и инструменты подлежат отдельной утилизации с целью их последующей экологически безопасной переработки.

13. Технические характеристики

Пояснения к данным, приведенным на стр. 3. Оставляем за собой право на технические изменения.

M	= крутящий момент
T ₁	= максимальная толщина материала (древесина)
T ₂	= максимальная толщина материала (цветные металлы)
T ₃	= максимальная толщина материала (листовая сталь)
n ₀	= частота ходов на холостом ходу
P ₁	= номинальная потребляемая мощность
P ₂	= выходная мощность
m	= масса без сетевого кабеля

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 60745.

 Инструмент класса защиты II

~ переменный ток

На указанные технические характеристики распространяются допуски, предусмотренные действующими стандартами.

Значения эмиссии шума

Эти значения позволяют оценивать и сравнивать эмиссию шума различных электроинструментов. В зависимости от условий эксплуатации, состояния инструмента или используемой инструментальной оснастки фактическая эмиссия шума может быть выше или ниже. Для оценки примерного уровня эмиссии учитывайте перерывы в работе и фазы работы с пониженной (шумовой) нагрузкой. Определите перечень организационных мер по защите пользователя с учетом тех или иных значений эмиссии шума.

Общее значение вибрации (векторная сумма трех направлений), расчет согласно EN 60745:

a_{h,CM} = значение вибрации (пиление металлических листов)

a_{h,CW} = значение вибрации (пиление древесины)

K_{h,...} = коэффициент погрешности (вибрация)

Типичный амплитудно-взвешенный уровень звукового давления:

L_{PA} = уровень звукового давления

L_{WA} = уровень звуковой мощности

K_{PA}, K_{WA} = коэффициент погрешности

 **Используйте средства защиты органов слуха!**



Информация для покупателя:

Сертификат соответствия:

Сертификат соответствия: № TC RU C-DE.АИ30.В.01484, срок действия с 24.03.2015 по 23.03.2020 г., выдан органом по сертификации продукции «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ» ООО «Ивановский Фонд Сертификации»; Адрес(юр. и факт.): 153032, Российская Федерация, Ивановская обл., г. Иваново, ул. Станко-строителей, д. 1; тел. (4932)23-97-48; факс (4932)23-97-48; E-mail: ivfs@mail.ru; Аттестат аккредитации № РОСС RU.0001.11АИ30 от 20.06.14 г., выдан Федеральной службой по аккредитации

Страна изготовления: Китай

Производитель: "Metabowerke GmbH",
Metaboallee 1, D-72622 Nuertingen, Германия

Завод-изготовитель:

"Metabo Powertools (China) Co. Ltd."
Bldg. 7, 3585 San Lu Road,
Pujiang Industrial Park, Min Hang District, Китай

Импортёр в России:

ООО "Метабо Евразия"

Россия, 127273, Москва

ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106

тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере инструмента, указанном на его шильдике. 1 я цифра обозначает год, например «4» обозначает, что изделие произведено в 2014 году. 2 я и 3 я цифры обозначают номер месяца в году производства, например «05» - май

Гарантийный срок: 1 год с даты продажи

Срок службы инструмента: 5 лет с даты изготовления

